

ROSIGE ZEITEN



Das regionale Magazin aus
Oldenburg für
Lesben und Schwule

November | Dezember 2016

27. Jahrgang | Ausgabe Nr. 166

Heftmittig knifflig: **Rätselkaiserin**

Für Kinofans: **7. Queer Film Festival**

Lesehungrig: **Neue Buchkritiken**

Am Ende informativ: **Kalender**



Gay friendly

UNSERE HOTELEMPFEHLUNGEN AUF GRAN CANARIA

Playa del Inglés · Artemisa Bungalows***

z.B. am 15.1.2017 ab Hannover · 1 Woche · Bungalow · HP · p.P. ab **576€**

Playa del Inglés · Los Tucanes Bungalows***

z.B. am 3.12.2016 ab Hamburg · 1 Woche · Bungalow · ÜF · p.P. ab **592€**

Playa del Inglés · Axelbeach Maspalomas***

z. B. am 15.12.2016 ab Hannover · 1 Woche · App. · ÜF · p. P. ab **514€**

IHR REISEBÜRO FREUT SICH AUF SIE

HORIZONT REISEN

Stau 35-37 · 26122 Oldenburg

Telefon: 0441 26133

info@horizontreisen.de · www.horizontreisen.de

Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh
Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg

HORIZONT
REISEN

Liebe Leserinnen und Leser der RoZ!

Die dunkle Jahreszeit ist augenscheinlich da – und dementsprechend hat sich *Maja* ein äußerst passendes Cover ausgedacht: die Eiskristalle lassen sicher schon mal an Weihnachten denken. Und dieses Jahr hat sich der NA UND e. V. ein ganz besonderes Geschenk überlegt: ROSA DISCO am Sonntag (!), d. 25. Dezember, 1. Weihnachtstag. Eigentlich wäre die ROSA am 31.12., also Silvester, d' ran, aber den Termin hat NA UND getauscht mit der ALSO.

So, aber genug dieser rozlich irrelevanten Details, es gibt viel mehr in unserem Magazin zu lesen als diese herausgegriffene NEWS – die *Manuela* wie immer liebevoll aufbereitet hat.

Besonders freut uns, dass es der Filmgruppe *RollenWechsel* nun schon zum 7. Mal gelungen ist, ein **Queerfilm-Festival** in Oldenburg auszurichten, was seinen Namen verdient! Lest, welche tollen Filme Euch ab Anfang November präsentiert werden.

Unsere beliebten Buch-Kritiken helfen sicherlich der einen und dem anderen, einen Wunsch zum Fest aller Feste adäquat zu erfüllen, *Maria* und den anderen, fleißigen Rezensent_Innen sei Dank.

Wer noch nicht weiß, was er/sie an den dunklen Tagen in den kommenden Wochen machen soll: ein Blick in den wie immer von *Ingmar* gründlich aufbereiteten Kalender hilft weiter :-).

Und wer sich an unser letztes Rätsel gewagt hat, konnte sich am Ende als echte Queen fühlen, genauer: an DRAGQUEENS denken, so das Lösungswort in der letzten Ausgabe. *Maja* wird die Gewinner_Innen schnellstens benachrichtigen – nicht, dass unsere schönen Preise noch Lagerflecken bekommen.

Euer christian | RoZ



7. QUEER FILM FESTIVAL OLDENBURG 3. - 8. NOV. cine **13**

Förderer_innen

Kulturbüro
STADT OLDENBURG 10

Queeres Netzwerk
Niedersachsen e.V.

Veranstalter_innen

NA
UND

RollenWechsel
queer cinema

FEMREF

Autonomes
Schulenreferat
Universität Oldenburg

Partner_innen

MEDIENBÜRO
OLDENBURG

Nächste Ausgabe:

QUEER CAMPUS

im Nordwesten

Inhaltliche Beiträge und Anzeigen nehmen wir gerne und bis zum 1. Dezember 2016 entgegen über RosigeZeiten@gmx.de.

ROSIGE ZEITEN

QUEER CAMPUS

Redaktionsschluss rozliche QUEER CAMPUS-Sonderausgabe am 1. Dezember 2016.

Herausgeberin: NA UND presse e.V. für Lesben und Schwule in Oldenburg

ISSN: 0940-4279

Redaktionsanschrift: Rosige Zeiten,
Ziegelhofstraße 83, 26121 Oldenburg,
Fax 04 41 / 764 78

E-mail: RosigeZeiten@gmx.de
KalenderRoZ@gmx.de
NewsRoZ@gmx.de
RoZ_Anzeigen@gmx.de

Homepage: www.rosige-zeiten.net
Redaktionssitzung: jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat um 19 Uhr im NA UND Lesben- &
Schwulenzentrum, Ziegelhofstraße 83, 26121
Oldenburg

Bankverbindung: Raiffeisenbank Oldenburg,
IBAN: DE96 2806 0228 0502 7462 00

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Nächste Ausgabe: 25. Dezember 2016

(RoZ Nr. 167 Januar | Februar 2016)

Redaktionsschluß: Dienstag, der 6. Dezember
2016 um 18.00 Uhr

Redaktion: achim (Finanzen), christian
(Transportwesen), conny (Verteilung), ingmar
(Kalender, Rätsel u.v.m.), maja (Anzeigen, Layout,
Rosige Seiten, Rätselpreisversand), manuela
(News, Rückblende)

Feste Freie: eva (Rätselkaiserin, Buchkritiken),
maria (Buchkritiken), marlies (Rätselkaiserin,
Versand), stefan (Rosige Kinoseiten)

Redaktionelle Mitarbeit Nr. 166: jan, jana,
wilhelm, timo

Umschlag Gestaltung: maja | RoZ

Layout News: christian, ingmar, maja, manuela

© **Grafik Umschlag:** pixabay.com, Huskyherz_pixelio.de, guukaa_Fotolia.com

Druck: Gegendruck, Bremer Straße 68a, 26135
Oldenburg, gegendruck@gmx.de

Abonnement: 18 € für 6 Ausgaben

Editorial 1

Impressum 3

Magazin

QUEERströmung wird regionale Anlaufstelle 7

Be Different - Jugendgruppe von Na Und e.V. 9

HIV-Prävention für geflüchtete Menschen 14

Nachruf auf Jonny Rosendahl 18

MÄNNERFABRIK – nur für Männer! 19

Eine neue Ausstellung im Hempels 22

10 Jahre WUNDERBAR 23

News 4 | 10 | 16 | 28

Rosa Prosa

Denkanstöße 2017. 12

Ariadne bietet kriminell gute Unterhaltung. 13

Schritt für Schritt. 21

Rätselkaiserin 24

Briefe 26

Rückblende 27

Cinema

Neues zur L-Filmnacht 11

Rosige Kinoseiten 30

Heimkino: DVD-Tipps 37

Kalender 38

Rosige Seiten 44

SVeN kommt & testet

(pm) WHV. Erstmals gibt es nun in ganz Niedersachsen für 12 Monate kostenlose Beratungs- und Testangebote für Schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) zu HIV und sexuell übertragbaren Infektionen (STIs): Bis zum 31. Mai 2017 werden unter dem Motto „SveN kommt – SveN testet“ Beratungen inklusive Tests angeboten. Das besondere hierbei ist, dass es sich um kostenlose Testangebote auf HIV, Hepatitis C, Syphilis, Gonokokken, Chlamydien und eine Sichtkontrolle auf Feigwarzen handelt. In Wilhelmshaven, Jever und Varel bieten wir die Testungen 4 mal jährlich an. Die Termine für den Monat November sind wie folgt:

Jever: Gesundheitsamt des Landkreises Friesland Beethovenstraße. 1, Dienstag, 8. November von 17 – 19 Uhr

Varel: Gesundheitsamt des Landkreises Friesland im Dienstleistungszentrum Karl-Nieraad-Straße 1, Donnerstag, 10. November von 12 – 14 Uhr

Wilhelmshaven: Gesundheitsamt der Stadt Wilhelmshaven, Gökerstraße 68, Dienstag, 22. November 10 -12 Uhr

In Jever und Varel wird ergänzend der HIV-Schnelltest angeboten. Die Beratungen und Testungen sind selbstverständlich anonym und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos und Termine auch unter www.wilhelmshaven.aidshilfe.de www.svenkommt.de



Welt-AIDS-Tag HB

(pm) HB. Am Welt-AIDS-Tag (1.12) findet in der Innenstadt die Spendensammlung und AIDS-Teddy-Aktion in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt. Um 19.00 Uhr beginnt der Ökumenische Gottesdienst in der evangelischen Friedensgemeinde in der Humboldtstraße. Der Gottesdienst wird gestaltet von der Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Mitarbeiter_innen der Friedensgemeinde, der katholischen und evangelischen Kirche Bremens, des Gesundheitsamtes Bremen (AIDS/STD-Beratung) des Rat&Tat-Zentrums (AIDS-Beratung), der Gruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) und dem schwul-lesbischen Chor „Da capo al dente“. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Kraft, Liebe, Besonnenheit - positiv zusammen leben“.

Welt-AIDS-Tag OL

(pm) OL. Am Donnerstag, 01.12. wird der Welt-AIDS-Tag auch in Oldenburg begangen. Die Aids-Hilfe Oldenburg lädt um 17:00 zu einem gemeinsamen Lichtergang vom Julius-Mosen-Platz zur Lamberti-Kirche ein, wo ab 18:00 ein Ökumenischer Gottesdienst mit dem Pfarrer Ralph Hennings beginnt. Die Aids-Hilfe Oldenburg feiert übrigens in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Mehr Infos unter www.aidshilfe-oldenburg.de

Welt-AIDS-Tag WHV

(pm) WHV. Die Wilhelmshavener Aids-Hilfe setzt sich die gezielt gegen Diskriminierung von HIV-positiven Menschen ein. Zum Welt-AIDS-Tag können sich Interessierte am Infostand am 1. Dezember von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Marktstraße – vor der Bierakademie - in Wilhelmshaven informieren und Solidarität zeigen. Außerdem haben die Besucher des Infostandes die Möglichkeit, dem Solidaritätsteddy 2016 gegen eine Spende von 5€ ein neues Zuhause zu geben. Ab 17:00 Uhr laden die MitarbeiterInnen der Aids-Hilfe zu einem Abend der offenen Tür in der Beratungsstelle in der Paul-Hug-Straße 60 ein. Hier lautet das Motto: „Positiv zusammen...“ Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Informationen sind zu finden unter www.wilhelmshaven.aidshilfe.de

Aids-Hilfe Oldenburg auf Weihnachtsmarkt

(pm) OL. Auf dem Oldenburger Weihnachtsmarkt steht an der Lamberti-Kirche eine Hütte für gemeinnützige Organisationen bereit, in denen Dinge für den guten Zweck verkauft werden können. Die Aids-Hilfe Oldenburg ist am Montag 28. und Dienstag 29.11. vor Ort. Schaut doch mal vorbei!

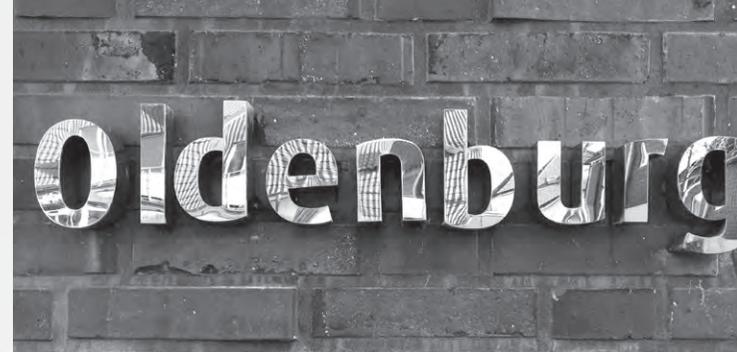
!!! ROSA DISCO im Dezember NICHT am letzten Samstag, ...

(pm) OL. ... sondern am Sonntag, den 25. Dezember 2016. Wirklich kein Scherz, NA UND wagt es, nach so vielen Jahren die ROSA DISCO einmal zu verlegen – und das ALHAMBRA zieht freundlicherweise mit. Hintergrund: In 2015 hat nach längerer Pause die ALSO mal wieder eine schöne Silvester-Party im ALHAMBRA gefeiert. Und das wollen die gerne auch in diesem Jahr wieder machen. Und NA UND weiß aus langjähriger Erfahrung, dass die Silvester-ROSA nicht mehr die Zugkraft hat wie noch in ihren Anfängen – wenn eben mal der letzte Samstag im Dezember auf den 31.12. fiel. Weihnachten hingegen ist ein sehr beliebter Termin für eine ROSA DISCO – und so kam es zum Tausch dieses Jahr. NA UND hofft sehr, dass das vielen feierfreudigen Menschen entgegen kommt, freut sich auf Euch zu Weihnachten – und empfiehlt natürlich auch den Besuch am 31.12., wenn die ALSO das ALHAMBRA zum Jahreswechsel rockt :-).



SCHLAU in der Uni

(pm) OL. Am Mittwoch, den 16. November wird um 18:00 c.t. ein Vortrag nebst Diskussion von SCHLAU Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Autonom. Schwulen-Referat im AstA der C.-v.-O.-Uni Oldenburg angeboten. Der Arbeitstitel war zu Redaktionsschluss noch nicht festgelegt. Die Veranstaltung findet auf dem Campus Wechloy statt. Arbeitstitel und genauen Ort können rechtzeitig der Homepage des Schwulen-Referats entnommen werden.



Ferienhaus auf Wangerooge. Foto: Ingmar_RoZ.

Ehe light - 15 Jahre ELP

(pm) HB. Am 1. August 2001 trat das Lebenspartnerschaftsgesetz in Kraft. Da sich Lebenspartnerschaften und Ehen – außer im Adoptionsrecht – heute praktisch nicht mehr unterscheiden, wäre es Zeit für die Öffnung der Ehe für alle. In Deutschland wird noch hartnäckig am „Reinheitsgebot“ der heterosexuellen Ehe festgehalten. Worum liegt das und welche Strategien braucht es, um die Gerechtigkeit für gleichgeschlechtliche Paare herzustellen? Podiumsdiskussion am 15.11. um 19:30 im Haus der Wissenschaften, Sandstraße 4/5. Eine Veranstaltung des Rat+Tat zusammen mit dem AK PLuS - Arbeitskreis Politik für Lesben und Schwule, Bi-, Inter- und Transidentitäten Bremen. Der Eintritt ist frei.

Bremen IV-Cinemarkt

(pm) HB. Wie jedes Jahr räumen die Kinos im Bremen Vier-Land ihre Lager und bieten Filmfans die seltene Gelegenheit, sich z.B. den Pappaufsteller ihres Kinohelden ins Wohnzimmer zu stellen. Alle Besucher_innen sind herzlich eingeladen, fleißig für den guten Zweck einzukaufen und mitzusteigern. Neben den bekannten Blockbustern werden aber auch Freund_innen von kleineren und unbekannteren Filmen auf ihre Kosten kommen. Die Bremen Vier-Moderator_innen versteigern und verkaufen am Sonntag, den 6.11. zwischen 14:00-17:00 im Modernes gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfer_innen die Filmfan-Artikel. Der Erlös kommt der Beratungsstelle des RAT&TAT - Zentrums zu Gute.

VERITAS
Weine - nicht nur.

Oral-Erlebnis

Exzellente Weine, Spirituosen und köstliche Leckereien.

in Eversten: Hauptstraße 34
in Rastede-Neusüdende: Metjendorfer Straße 226
im Internet: www.vinari.us.de

Beraten, Helfen, Unterstützen !

Die AIDS-Hilfe Oldenburg e.V. (AHO) wurde am 18. Dezember 1986 gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein und versteht sich als Ergänzung zum bestehenden Gesundheitswesen und orientiert sich am Prinzip der Selbsthilfe.

Die AIDS-Hilfe Oldenburg e.V. setzt sich im Nordwesten, für die HIV/AIDS-Prävention und für die Betreuung von HIV-positiven Menschen ein. Neben der Stadt Oldenburg gehören die Landkreise Ammerland, Oldenburg, Wesermarsch, Cloppenburg, Teile Ostfrieslands und die Stadt Delmenhorst zum Einzugsgebiet. Ein Gebiet in dem ca. 1,2 Millionen Menschen leben.

Zu den originären Aufgaben der AIDS-Hilfen gehört die Prävention, sowie die Betreuung und Begleitung der spezifischen HIV-Risikogruppen. Die AIDS-Hilfe Oldenburg e.V. ist ein anerkannter, gemeinnütziger Verein, der etwa 40% seines Jahresetats selbstständig „erwirtschaften“ muss, und somit existenziell auf private Spenden und Bußgelder angewiesen ist.

Fördern Sie bitte unsere Arbeit mit Ihrer Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN DE77 28050100 0018 408005
BIC SLZODE22

**AIDS-Hilfe
Oldenburg e.V.**

☎ 04 41 - 14 500
www.aidsilfe-oldenburg.de



(LGBTQI-) REFUGEES

Willkommen

welcome

bienvenu

bi xêr bê

ترحيب

خوش آمد

karşilama



Niedersächsische Vernetzungsstelle für LSBTI*-Flüchtlinge:

QUEERströmung wird regionale Anlaufstelle

Eine Gruppe unter den nach Deutschland Geflüchteten befindet sich in einer doppelt schwierigen Situation: Zu den politischen Gründen für die Flucht und den belastenden Erfahrungen während der Flucht kommt die Bedrohung, als lesbische Frau, schwuler Mann, bisexueller, trans*- oder intergeschlechtlicher Mensch (LSBTI*) diskriminiert zu werden.

Damit diese Menschen nicht auf sich allein gestellt sind, hat die Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt am Montag, den 19. September 2016 in Hannover eine landesweite Vernetzungsstelle für die Belange von LSBTI*-Flüchtlingen eröffnet. „Diese Vernetzungsstelle für Menschen, denen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Diskriminierungen drohen, ist ein weiterer wichtiger Baustein der weltoffenen und toleranten Willkommenskultur in Niedersachsen“, sagte die Sozialministerin bei der Eröffnung: „Integration wird nur gelingen, wenn wir die zu uns kommenden Menschen nicht ausgrenzen, sondern ihnen den Weg in die Gesellschaft ebnen.“

Die Vernetzungsstelle unterstützt Einzelpersonen, Selbsthilfeorganisationen und ehrenamtlich im LSBTI*- Bereich Tätige ebenso, wie Unterkünfte und Verwaltungen. Sie wird ein Netzwerk aufbauen, in das landesweit alle Einrichtungen und Initiativen eingebunden werden, die sich mit



den Belangen von LSBTI*-Geflüchteten beschäftigen. Außerdem werden Weiterbildungen und Qualifizierungen angeboten.

„Die Arbeit mit Geflüchteten wird für soziale Einrichtungen, von Kindergärten über Arbeitsämter bis hin zu queeren Zentren, eines der zentralen Themen der nächsten Jahre sein - sowohl öffentliche als auch Einrichtungen in freier Trägerschaft müssen sich mit diesem Thema auseinandersetzen“, erläuterte Projektkoordinator Kadir Özdemir (andersraum e.V.): „Wie dringend die Arbeit mit queeren Geflüchteten ist, hat sich bereits an den ersten Tagen des Betriebs der Vernetzungsstelle gezeigt.“ Anrufe und E-Mails, die die Vernetzungsstelle erreichten, hätten die ganze Bandbreite des Hilfsbedarfs gezeigt, so Özdemir.

Für den Bereich Wilhelmshaven/Friesland wird der Verein QUEERströmung e.v. als regionale Anlaufstelle dienen.

jan meggers | QUEERströmung e.v.

Noch mehr Infos + Kontakt:

www.queerstroemung.de/cosmoqueer
QUEERströmung e.V., c/o Berner-Waindok
Admiral-Klatt-Str. 20, 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 35 88 19 2
www.queer-refugees-niedersachsen.de

Fahrschule Bauer

Bahnhofstr. 91
26919 Brake
Tel. 04401 - 7069730



Zwitscherstübchen

Bar | Erlebnisgastronomie | Café



Öffnungszeiten Weihnachten

Heiligabend ab 20.00 Uhr geöffnet

1. und 2. Weihnachtstag ab 19.00 Uhr geöffnet



Silvester

große Silvesterparty
mit kleinem Gratis-Buffet
ab 20.00 Uhr

täglich ab 15 Uhr geöffnet
shorpi@gmx.de
Facebook:
Zwitscherstübchen Oldenburg

Zwitscherstübchen
Bahnhofsplatz 5
26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 925 136 95

Be Different

Die Jugendgruppe des Na Und e.V. stellt sich vor

Be Different. Das ist die Jugendgruppe für Schwule und Lesben bis 27 Jahre. Dem einen oder der einen ist sie bestimmt noch bekannt vom früheren Namen Ernie und Bert. Weil aber Ernie und Bert nur Jungs sind, haben wir uns einen neuen Namen gegeben. Die Jugendgruppe trifft sich jeden Freitag von 18-20 Uhr im Lesben- und Schwulenzentrum in der Ziegelhofstraße 83. Meist sitzen wir aber auch länger zusammen und verbringen gemeinsam den ganzen Abend, denn ab 21 Uhr beginnt die Freitagskneipe im HEMPELS (ein Kneipencafé im Haus).



Auf dem Foto sieht man einen Teil der Jugendgruppe. Leider sind es aktuell nur Jungs. Meist sind wir so um die 10-15 Leute, manchmal weniger oder auch 20 und mehr. Aber liebe Mädels, ihr seid herzlich aufgerufen, jederzeit vorbeizukommen. Vom Alter her ist alles mit dabei. Der Jüngste ist aktuell 18, es können aber auch Jüngere ab 14 vorbeikommen. Unser Ältester ist 25.

In der Jugendgruppe selbst reden wir über alles Mögliche wie Probleme im Alltag, wie man sie am besten lösen kann. Alles rund um das Coming Out gehört auch dazu. Na klar sprechen wir auch über aktuelle Themen auf der Welt oder was in der Schule oder bei der Arbeit los war, über Sport und Freizeit, Wochenendplanungen usw.. Oder es wird etwas unternommen, wie hier auf dem Bild

zu sehen ist. Das Bild ist am Rosa Tag im Heiden Park am 3.9.2016 entstanden. Zu sechst sind wir mit zwei Wagen früh morgens zum Heide Park gefahren und haben dort gemeinsam viele Fahrgeschäfte besucht. Aber auch anderen Aktivitäten wie Grillen, Schwimmen, Kramermarkt, Weihnachtsmarkt, Backen, Bowling usw. werden unternommen. Letzteres ist auch demnächst wieder geplant. Die Jugendgruppe hilft auch regelmäßig bei der Rosa Disco (eine Party des Na Und e.V. im Alhambra) mit bzw. dort wird auch zusammen gefeiert.

Das war ein kleiner Blick auf Be Different. Wenn nun Deine Neugierde gewachsen ist, komm uns am Freitag ab 18 Uhr besuchen. Wir freuen uns auf Dich.

Be Different

Mehr Infos & Kontakt:

Be Different - Jugendgruppe des Na Und e.V.

Jeden Freitag von 18 - 20 Uhr im Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstraße 83, 26121 Oldenburg.

3Raumwohnung mixed

Happy New Queer 16/17 in der 3Raumwohnung
31.12.16 ab 21 Uhr inkl. Mitternachtssekt
Earlybird Ticket: 6 € / nach dem 1.12.: 8 €

Letzter Samstag im Monat: Rosa Disco Warm Up
Jeden Mittwoch: Queer Kneipe

Das gemütliche Wohnzimmer

Abraham 13 | OL 3Raumwohnung.net

Ja zum Denkmal

(pm) Berlin. Das vom Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSVD) initiierte Denkmal für die weltweit erste homosexuelle Emanzipationsbewegung kann errichtet werden. Das Bezirksamt Berlin-Mitte und der LSVD haben sich auf einen Vertrag zur Überlassung einer Teilfläche des Magnus-Hirschfeld-Ufers verständigt.

Schulen Bayern

(pm) Berlin. Anlässlich der Neufassung der „Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayrischen Schulen“ hat der LSVD Bayern zusammen mit dem LSVD Bundesverband den offenen Brief des Aktionsbündnisses „Vielfalt statt Einfalt“ an den bayrischen Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle unterzeichnet.

Bündnis gegen Homophobie

(pm) Berlin. Die Alt-Katholische Kirche und die Berliner Gemeinde des Liberal-Islamischen Bundes werden Mitglied im Bündnis gegen Homophobie. Der Liberal-Islamische Bund und die Alt-Katholische Kirche haben im Juli am Runden Tisch zum Thema Homosexualität im Schöneberger Rathaus teilgenommen und die „Schöneberger Erklärung für Vielfalt und Respekt“ unterzeichnet. Zudem haben beide Religionsgemeinschaften Gottesdienste zum lesbisch-schwulen Stadtfest beziehungsweise zum CSD unterstützt. Das Bündnis gegen Homophobie als Allianz der heterosexuellen Mehrheitsgesellschaft für die gesellschaftliche Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen wächst kontinuierlich. Seit Anfang des Jahres sind dem Bündnis die Füchse Berlin, die Eisbären Berlin und Plakat Kultur beigetreten.

Tübingen

(queer.de) „Entspannt euch!“, rief Boris Palmer schon vor einem Jahr der LGBTI-Bewegung zu, die nicht immer gleich zur Homophobie-Keule greifen solle, nur weil jemand gegen die Ehe für alle oder das Adoptionsrecht für Schwule und Lesben sei. Als ob die bewusste Ungleichbehandlung und Diskriminierung kein Merkmal von Homosexuellenfeindlichkeit ist. Der grüne Oberbürgermeister von Tübingen selbst ist alles andere als entspannt, nachdem sich Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann für sein unglückliches Lob der heterosexuellen Ehe („So ist und bleibt die klassische Ehe die bevorzugte Lebensform der meisten Menschen – und das ist auch gut so“) indirekt entschuldigen musste. Denn Palmer selbst findet die Äußerung vollkommen richtig und wirft den Kritikern „Intoleranz und Jakobinismus“ vor. Auf seiner Facebook-Seite schreibt sich der OB seit Tagen in Rage über den Wirbel um das Kretschmann-Zitat und empört sich dabei vor allem über den auch gegen ihn gerichteten Vorwurf der Homophobie.

Neues zur L-Filmnacht

Wer sich heute über die L-Filmnacht informieren möchte und bei der Edition Salzgeber oder im Internet www.l-filmnacht.de aufruft, bekommt ohne Vorwarnung nackte Männer in roter Sex-Club-Beleuchtung zu sehen. Nett, nicht wahr? Der Grund: Nachdem die Edition Salzgeber die L-Filmnacht ein paar Jahre lang organisiert hatte, hat sie sie im Sommer überraschend eingestellt. Stattdessen gibt es ein neues „Format“, wie es heutzutage im Möchtegern-Jargon heißt: die Queerfilmnacht; und dahin wird frau ohne Hinweis umgeleitet. In besagter Queerfilmnacht wird im Oktober Théo et Hugo gezeigt, dessen Handlung – wie erwähnt – in einem Pariser Sex-Club beginnt.

Die Planungen der Edition Salzgeber für die ersten Monate der Queerfilmnacht sahen so aus, dass auf drei Filme mit schwuler Thematik einer mit lesbischem Inhalt kommen sollte: Barash (den wir ins Queer Film Festival aufgenommen haben; Näheres dazu auf den „Rosigen Kinoseiten“ in diesem Heft). Diese Gewichtung erschien Rollenwechsel doch arg ungleich. Deshalb wurde in Absprache mit dem Na Und e.V. und dem Cine k überlegt, von jetzt an auch die L-Filmnacht von Rollenwechsel organisieren zu lassen. Da Susanne dankenswerterweise zu unserem Team stieß, wagten wir uns auf das lesbienfilmische Glatteis.



Für immer eins (Io e Lei)

Formal bleibt also alles beim Alten: Am ersten Montag im Monat wird im Cine k ein Film mit schwuler Thematik gezeigt, am letzten Montag im Monat ebendort einer mit lesbischem Inhalt. Für den Fall, dass organisatorische Gründe gegen diese Regelung sprechen, behalten wir uns eine Verschiebung vor. Das ist zum Beispiel im Dezember so, weil der letzte Montag auf den 2. Weihnachtstag fällt und wir es deshalb vorziehen, auf Dienstag, den 27., auszuweichen. Mit Salzgebers Einverständnis dürfen wir sogar den Namen „L-Filmnacht“ beibehalten.

Als erste Filme zeigen wir am 28. November den italienischen Film *Für immer eins* (Io e Lei), den Maria Sole Tognazzi mit Margherita Buy, Sabrina Ferilli und anderen 2015 gedreht hat, und am 27. Dezember die italienisch-französische Koproduktion *Barfuß durchs Leben* (Anni felici) mit Micaela Ramazzotti und Martina Gedeck aus dem Jahr 2013. (Näheres auf der Rosigen Kino-Seite 35) Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr unsere Fortführung der L-Filmnacht annehmt.

wilhelm

Wilhelm gehört seit 2008 zum Rollenwechsel-Kino-Team.



Barfuß durchs Leben (Anni felici) © Emanuela Scarpa



Leckeres Frühstück...

Di - Fr ab 9.00 Uhr

Sa + So ab 10.00 Uhr

Damm 36 · Oldenburg

Di 9.00 - 23.00 Uhr

Mi, Do, Fr 9.00 - 20.00 Uhr

Sa + So 10.00 - 20.00 Uhr

Mo Ruhetag · Andere Termine

für größere Gruppen möglich

Tel. 0441 - 17 33 0



Die
etwas
andere
BarFr + Sa
ab 22.00 UhrNadorster Straße 8
Tel. 0441.8852777

Denkanstöße 2017.



In diesem Buch nehmen Autoren wie Sandra Konrad, Helge Timmerberg, Hans Küng und Thomas Darnstädt zu den unterschiedlichsten Themen Stellung und inspirieren ihre Leserinnen und Leser zum Nachdenken.

Hans Küng, der als einer der universalen Denker unserer Zeit gilt, macht mit seinem Beitrag „Sieben Päpste“ den Auftakt und erklärt, weshalb er so große Hoffnung in den aktuellen Papst Franziskus setzt.

Der Jurist Thomas Darnstädt erläutert in seinem Aufsatz, welche große Errungenschaft die Nürnberger Prozesse für die Neuordnung der Bundesrepublik Deutschland darstellten. Er bringt dabei sein profundes Hintergrundwissen ein und informiert über aktuelle Forschungsergebnisse. Den Themenbereich „Aus Medizin und Psychologie“ bestreiten Rudolf Valenta und Sandra Konrad mit zwei interessanten Beiträgen über neue Behandlungsmöglichkeiten von Allergien sowie darüber, wie Beziehungen besser gelingen können.

Den Abschluß des Buches gestalten Heimo Schwilk mit seiner kurzweiligen Abhandlung über „Rilke und die Frauen“ und Helge Timmerberg mit seinem amüsanten Schlußbeitrag „Die rote Olivetti“, in dem er erklärt, wie er Journalist wurde. Ein sehr interessantes Lesebuch zum Selberdenken und (zu Weihnachten) Verschenken.

maria

Isabella Nelte (Herausgeber): *Denkanstöße 2017: Ein Lesebuch aus Philosophie, Kultur und Wissenschaft.* Piper Taschenbuch Juli 2016. 224 Seiten. ISBN: 978-3492308823. 8,00 €



Biographische Notizen:

Maria, Jahrgang 1970, geboren und aufgewachsen im Sauerland, studierte Romanistik, Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaft, liest leidenschaftlich gern und schreibt deshalb seit der Dezember/Januar 2000/2001 Ausgabe Buchbesprechungen für die Rosigen Zeiten.

Und das dann auch noch mit Tiefgang:
Ariadne bietet seit 1988 kriminell gute Unterhaltung.

Ariadne ist das Literaturprogramm im Argument Verlag mit den kritischen Impulsen: Krimis, Thriller, politische und packende Schmöcker, Bücher für anspruchsvolle Kennerinnen und wilde Weltverbesserer. Sagen die Verlegerinnen.

1988 startete *Ariadne* als Frauenkrimireihe mit drei Titeln pro Jahr und einer Auflage von je 5.000 und einem frauenpolitischen Anspruch pionierlich und ziemlich einsam. Krimi war zu dieser Zeit - unglaublich, jaja, aber das stimmt jetzt echt wirklich - zumeist ein auf allen Ebenen (Thema, Autor, Protagonist, Verleger) und durchweg männlich besetztes Geschäft.

Das *Ariadne* mit ihrem Ansatz gründlich aufgemischt hat: „Wir wollen nicht, daß lesen ein Luxus ist. Wir wollen nicht reich werden. Darum ist es auch toll, daß jeder unserer verkauften Krimis von 3 Menschen gelesen wird.“

Ariadnes Bücher trafen (und treffen) den Geschmack der Leser_innen, ihre Auflagen und Anzahl der veröffentlichten Titel stiegen. Andere Verlage sprangen auf und zogen frauenkrimiveröffentlichungstechnisch nach.

Aber auch heute und nach 28 Jahren lädt die einstige Pionierin *Ariadne* weiterhin - und das mit großem Erfolg - ihr lesendes Publikum zu einer anspruchsvoll-kriminell-unterhaltenden Lektüre ein. Zwei *Ariadne*-Lesetipps jetzt & hier folgend:

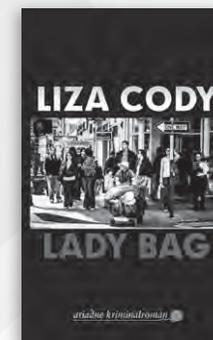


Zeit der Finsternis

Im zutiefst korrupten Apartheidstaat Südafrika 1953: Detective Sergeant Emmanuel Cooper hat sich nach Johannesburg versetzen lassen, um hier mit seiner heimlichen Familie ein Doppelleben zu führen, von dem keiner seiner Kollegen etwas ahnen darf, die

Rassentrennungsgesetze sind gnadenlos. Als im Villenviertel ein weißes Ehepaar überfallen wird, geraten seine Loyalitäten auf den Prüfstand. Cooper kann nicht glauben, dass Constable Shabalalas Sohn ein Raubmörder sein soll. Doch für seine Kollegen ist der Fall klar: Wenn ein weißes Mädchen einen Zulu-Jungen beschuldigt, gibt es

kein Zweifeln. Autorin Malla Nunn wurde in Swasiland geboren und eingeschult; in den 1970ern emigrierte ihre Familie nach Australien, um der Apartheid zu entgehen. „*Epische Spannungsliteratur mit kraftvollen Bildern: Malla Nuns elegante Kriminalromane weiten den Horizont und nähren die Vorstellungskraft.*“ Sagt die Herausgeberin Else Laudan. Und das stimmt.



Lady Bag

Die abgeklärte Lady Bag in diesem Krimi war nicht immer eine Baglady. Eine ganz normale Frau geriet in die älteste Falle der Welt und wurde ruiniert. Jetzt will sie nichts mehr, nur die Gesellschaft ihrer Hündin und wenn möglich ihren gewohnten Rotweinpegel. Bis eines

Tages ihr persönlicher Dämon ihren Weg kreuzt. Kann eine sehr gerne sehr rotweingetränkte Obdachlose verhindern, dass ihr/der Teufel noch mehr Unschuldige in den Abgrund reißt? „Die meisten Leute sehen nicht ein, warum sie einer Erwachsenen, die immerhin noch aufrecht gehen kann, überhaupt was geben sollen – weshalb sich die meisten von uns auf den Boden setzen, so dass wir klein und verletzlich wirken. Man sollte nie größer sein als die Leute, die man um Geld bittet.“ sagt Lady Bag. „*Es ist eine schonungslos offenherzige, komische, weinselige Erzählstimme, der man gebannt durch die verregneten Straßen folgt, tief hinein in den Schlund von London und in die Wirren eines geheimnisvollen Komplotts.*“ Sagt die Herausgeberin Else Laudan. Und beide haben recht. Eine irre alte Schulle mit Hund. Und ein wirklich auf ganz besondere Art unterhaltendes und faszinierendes Leseerlebnis.

maja | RoZ

Malla Nunn: *Zeit der Finsternis.* *Ariadne* 2016. Taschenbuch: 304 Seiten. ISBN 978-3867542173. 13 €
Liza Cody: *Lady Bag.* *Ariadne* 2014. Gebundene Ausgabe: 320 Seiten. ISBN 978-3867542227. 17 €

HIV-Prävention für geflüchtete Menschen

Über die Arbeit des Team „Flucht und Migration“ der AIDS-Hilfe Oldenburg

Seit mehreren Jahren setzt sich die AIDS-Hilfe Oldenburg e.V. (AHO) verstärkt für die Aufklärungsarbeit mit spezifischen Angeboten für MigrantInnen und geflüchtete Menschen in Oldenburg ein. Bereits 2006 bildete sich so der Fachbereich „Flucht und Migration“ mit professionellen, spezifischen Angeboten für diese Zielgruppe innerhalb der AHO.



Die HIV/AIDS Prävention bedarf aufgrund der Thematik einer besonderen Sensibilität. Gerade im interkulturellen Kontext verlangt die Präventionsarbeit ein besonderes Einfühlungsvermögen. Über Themen wie Sexualität, Krankheit, Gesundheit, HIV /AIDS, Leben und Tod zu sprechen, bedarf ein hohes Maß an Kenntnissen über die jeweiligen kulturellen Realitäten, Zusammenhänge, Werte und Normen.

Wie überall stieg auch in Oldenburg in den letzten zwei Jahren die Anzahl geflüchteter Menschen an. Seit Anfang des Jahres 2016 machen wir (Bereich „Flucht und Migration“ der AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.) wieder Präventionsveranstaltungen in Unterkünften für geflüchtete Menschen. Oft gestalten wir diese Präventionsarbeit im Rahmen von Aktionen wie zum Beispiel gemeinsamen Grillen, Waffeln backen vor Ort mit

den Bewohner*Innen oder auch in Verbindung mit Filmabenden in den Unterkünften oder an anderen Orten.

Bei solchen Aktionen kann ganz niedrigschwellig unser Infotisch mit Broschüren in verschiedensten Sprachen zu HIV, Hepatitis und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten angeschaut und Infomaterial sowie Kondome mitgenommen werden. Auch haben wir Material von anderen Beratungsstellen und/oder Angeboten im LGBTIQ-Bereich dabei. Beim backen der Waffeln entstehen oftmals Gespräche mit den Bewohner*Innen über verschiedenste Themen und Anliegen. Durch diese ersten Kontakte und Gespräche, haben wir die Möglichkeit, nach und nach eine Vertrauensbasis zu den Bewohner*Innen aufzubauen. Dieses Vertrauen ist die Grundlage für alle folgenden Gespräche und Fragen im Bezug auf Sexualität, Gesundheit, HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten.

Rechtsanwalt

Guido Diekhuis

Bloherfelder Straße 82
26129 Oldenburg
Tel.: 0441 / 40 87 87 5
Fax: 0441 / 40 87 87 6

diekhuis@rae-diha.de



Auch in dem Caféangebot einer ehrenamtlichen Gruppe schauen wir von Zeit zu Zeit vorbei, um auch dort für die Bewohner*Innen als AnsprechpartnerInnen vor Ort zu sein und eine mögliche Vertrauensbasis zu stärken.

Da wir die Präventionsveranstaltungen grundsätzlich mindestens zu zweit durchführen, gibt es auch immer Raum für vertrauliche Gespräche und Fragen unter vier Augen.

Bei unseren Veranstaltungen haben wir manchmal auch Dolmetscher*Innen im Team. Leider ist das nicht immer möglich, aber trotzdem findet sich zum Glück meist ein Weg für die gemeinsame Kommunikation, sei es über die Arbeit mit Piktogrammen oder die freundliche Unterstützung durch andere Bewohner*Innen, die vom deutschen, englischen oder französischen in andere Sprachen übersetzen.

Zu unserer Arbeit in den Unterkünften gehört auch der Austausch mit den Sozialarbeiter*Innen vor Ort. Für diese bieten wir beispielsweise Mitarbeiter*Innen-Schulungen zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten an. Wir hoffen, einen kleinen Einblick in unsere Arbeit mit geflüchteten Menschen gegeben zu haben und freuen uns immer über Interesse an und Unterstützung für unsere Arbeit.

jana | AHO

Mehr Infos & Kontakt:

AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Bahnhofstr. 23, 26122 Oldenburg, Tel. 0441-14500, Fax 0441-14222
www.aidshilfe-oldenburg.de

Spendenkonto:

IBAN: DE77 2805 0100 0018 4080 05
Swift-BIC: SLZODE22 bei der LZO


QueerRefugees
Niedersächsische Vernetzungsstelle
für die Belange der LSBTI-Flüchtlinge

Gelebte Vielfalt
in Niedersachsen

Niedersächsische Vernetzungsstelle
für die Belange der LSBTI-Flüchtlinge

Kadir Özdemir
Projektkoordination

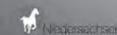
In der Trägerschaft des Andersraum e.V.,
QNN e.V. und VNB e.V.

Asternstraße 2
30167 Hannover

Tel.: 0511 34001348
E-Mail: info@nvbf.de

 www.nvbf.de
 [www.fb.com/queer-refugees-niedersachsen](https://www.facebook.com/queer-refugees-niedersachsen)

Gefördert durch



Christliche LSBTTIQ
(pm) Recklinghausen. Christliche LSBTTIQ*-Gruppen aus ganz Deutschland haben eine neue Vertretung gegründet: das Regenbogenforum – Christliche LSBTTIQ-Gruppen in Deutschland. Folgende Gruppen sind dem Forum beigetreten: Arbeitsgemeinschaft Schwule Theologie, Labrystheia Netzwerk lesbischer Theologinnen und theologisch interessierter Lesben, LesBiSchwule Gottesdienstgemeinschaften, Maria und Martha Netzwerk, Netzwerk katholischer Lesben, Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche, Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche. Das Forum wird die Gleichberechtigung aller LSBTTIQ-Christ_innen in Kirche und Gesellschaft fördern und einfordern
www.huk.org

Synode Nordkirche
(queer.de) Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) will eingetragenen Lebenspartnern erstmals ein Recht auf Segnung inklusive Ringtausch vor dem Altar und Eintragung ins Kirchenbuch ermöglichen. Voraussichtlich Anfang November wird die Neuregelung in Kraft treten, wenn sie im kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt steht, und damit zur offiziellen kirchlichen Amtshandlung. Die Synode beschloss auch eine liturgische Handreichung zu den Segnungsgottesdiensten, die sich an der Trauung heterosexueller Paare orientiert – mit dem Unterschied, dass der Akt hier nicht „Trauung“ heißen darf, sondern „Segnung von Menschen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft“.

Schwules Museum
(pm) Berlin. „Es ist also ein Mädchen“ Eine Hommage an Erika und Klaus Mann behandelt die sexuellen Orientierungen der Geschwister, anders als die großen Mann-Schauen der Vergangenheit. Ausstellungen zu Klaus Mann (1906-1949), dem enfant terrible der Literatenfamilie Mann, gab und gibt es viele, auch zu seiner Rolle als prominenter Repräsentant schwuler Literatur im 20. Jahrhundert. Mit der von Wolfgang Theis kuratierten Ausstellung wird erstmals das Leben und Wirken der beiden ältesten Thomas-Mann-Kinder gezeigt. Die Ausstellung wird im Schwulen Museum noch bis zum 30. Januar 2017 zu sehen sein.

Eisbären Berlin
(pm) Berlin. Die Eisbären Berlin, seit Juli 2016 zusammen mit vielen bekannten Firmen und Institutionen Mitglied im Bündnis gegen Homophobie, engagieren sich immer sichtbarer gegen Homosexuellenfeindlichkeit im Eishockey. Als erster deutscher Eishockeyclub tragen die Spieler auf ihren Warmlauf-Jerseys das Logo des Bündnisses gegen Homophobie. Zudem schmückte ein Regenbogenlogo mit dem diesjährigen Bündnis-Motto „Vielfalt ist grenzenlos“ während der gestrigen Partie gegen die Krefeld Pinguine die Helme der Spieler. Auch die Fans lässt das Thema nicht kalt. Im Match gegen die Pinguine organisierte eine engagierte Fangruppe eine Regenbogen-Choreographie mit dem Motto „Love is Love“.



Es gibt auch einen Damenpfad auf Wangerooge... Foto: Ingmar_RoZ.



**Neues Internetportal
lsbttiq-bw.de**

(queer.de) Der baden-württembergische Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha (Grüne) hat ein neues Internetportal vorgestellt, auf dem wissenschaftliche Forschungsergebnisse zur jahrzehntelangen Verfolgung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Transgendern im Ländle präsentiert werden. Ziel des von der Landesregierung finanzierten Portals lsbttiq-bw.de ist es, die Öffentlichkeit über das oft auch durch staatliche Stellen begangene Unrecht zu informieren und aufzuklären. Zeitzeugen haben über das Onlineportal zudem die Möglichkeit, aktiver Teil des Forschungsprojekts zu werden. Sie können ihre Lebensgeschichte erzählen, Dokumente einreichen oder sich interviewen lassen. Erarbeitet wurden die Forschungsergebnisse von der Universität Stuttgart, der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld sowie dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin.

Alter Leuchtturm auf Wangerooge. Foto: Ingmar_RoZ.

AfD Thüringen

(queer.de) Die AfD in Thüringen und Sachsen-Anhalt verschärft ihre Hetze gegen Schulaufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Der Kampfbegriff der angeblichen „Frühsexualisierung“ reicht der AfD in ihrer Ablehnung einer Schulaufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schon nicht mehr aus. Bei einem „Bürgerdialog“ im thüringischen Heuthen gab der Landes- und Fraktionsvorsitzende Björn Höcke einen Vorgeschmack auf die nächste Stufe der schon in der Vergangenheit schwer erträglichen AfD-Hetze gegen eine Erziehung zur Akzeptanz von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und transgeschlechtlichen Menschen. „Das kann doch kein Erziehungsziel einer Schule sein, die Kinder dazu zu zwingen, diese sexuelle Andersartigkeit, die in vielen Fällen sexuelle Perversität bedeutet, nicht nur zu tolerieren, sondern positiv zu finden“, kommentierte Höcke unter großem Beifall die neuen hessischen Richtlinien zur Sexualerziehung.

Felix-Rexhausen-Preis

(queer.de) Die Rexhausen-Jury zeichnet dieses Jahr das 50-minütige arte-Feature „Gleiche Liebe, falsche Liebe?!“, eine TV-Dokumentation von HR-Reporter Peter Gerhardt, aus. Die Jury des Bundes Lesbischer und Schwuler JournalistInnen (BLSJ) lobte den „hervorragend recherchierten“ Film, der „ein differenziertes Bild von Ressentiments und Gewalt, die homosexuellen Menschen auch in Westeuropa entgegenschlagen“, zeichne. Der Film kann bei queer.de angeklickt und geschaut werden.

Keine Gedenktafel

(queer.de) Auf Sondererlass von Heinrich Himmler entstand am 10. Oktober 1936 eine Behörde, die die Daten Zehntausender schwuler Männer sammelte. Bis heute erinnert keine Gedenktafel an diese gruselige Behörde. Auf Sondererlass von Heinrich Himmler, dem damaligen Reichsführer SS, wurde am 10. Oktober vor 80 Jahren die „Reichszentrale zur Bekämpfung der Homosexualität und der Abtreibung“ gegründet. Sie war das zentrale Instrument der Nationalsozialisten zur Verfolgung schwuler Männer in ganz Deutschland.

Literatur für alle Fachbereiche und vieles mehr

Uhlhornsweg 99, 26129 Oldenburg
E-mail: uni@cvo-buch.de
Internet: www.cvo-buch.de
Telefon: 0441 / 716 77

**CvO
Unibuch
Buchhandlung**

Nachruf auf Jonny Rosendahl

Jonny gehörte seit vielen Jahren zum festen Team des GleichArt Cafés in Norden. War er zu Beginn nur als Gast im Café, so übernahm er mit der Zeit immer mehr Aufgaben. Er gehörte zum festen Thekenteam, brachte sich als Vertreter des Cafés in die Präventionskampagne SVeN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen mit ein, half bei der Rosa Disco im Café aus und engagierte sich auch im Bereich Schwule Senioren. Für Gäste und Freunde hatte er immer ein offenes Ohr und stand mit seinem großen Wissen helfend zur Seite.

Am 12.09.2016 schloss Jonny im Alter von 68 Jahren für immer die Augen. Er hinterlässt bei uns eine Lücke - aber wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Das Team des GleichArt Café



Gegendruck

selbstverwaltete offsetdruckerei
bremer straÙe 68a | 26135 oldenburg
tel. 0441 - 1 32 70 | fax 1 47 69
info@gegendruck.org | www.gegendruck.org

Neues Logo! Neue Homepage! MÄNNERFABRIK – nur für Männer!

Die MÄNNERFABRIK ist die einzige, regelmäßig stattfindende Veranstaltung nur für Männer im Nordwesten und seit fast 25 Jahren weit über Oldenburgs Grenzen hinaus bekannt. Die MÄNNERFABRIK wurde im Juli 1992 (*Anm. des Schreibers: Ups, da war ich gerade 12*) von einem Freundeskreis gegründet, der sich in Leder- und Uniformoutfit in der damals bestehenden fetischfreien Disco- und Partyszene nicht mehr wohl geföhlt hat. Auch heute noch kommen viele Gäste der MÄNNERFABRIK in Fetischkleidung. Aber: es gibt keinen Dresscode! Jeder Mann ist willkommen! Allerdings legen die Macher auch weiterhin Wert auf eine männliche Ausstrahlung.

25. Geburtstag der MÄNNERFABRIK! Im nächsten Jahr und am 15. Juli 2017!

Die MÄNNERFABRIK ist nicht nur eine Party. Unter anderem will sie das schwule Selbstbewusstsein stärken und den Gästen Mut machen, ihr Schwulsein offen zu leben und ihre Sexualität nicht zu verstecken. Jüngere Schwule, aber natürlich auch Ältere, die ihr Interesse an einem bestimmten Fetisch entdecken oder ausprobieren möchten, sollen sich ebenfalls angesprochen fühlen, Ihr Outfit bei der Party zu tragen. Und wer sich noch mehr traut: zum CSD in Oldenburg bietet der Wagen der MÄNNERFABRIK einen weiteren Anlaufpunkt.

Kneipe, Dancefloor, Darkroom! MÄNNERFABRIK weiß, was Männer wollen!

Die HIV- und AIDS-Prävention ist ein weiteres und sehr wichtiges Ziel der MÄNNERFABRIK. Der geförderte selbstbewusste Umgang mit der schwulen Sexualität, sowie das Verteilen von Kondomen und ausliegenden Infomaterialien zu Prävention helfen dabei. Enger Partner ist das Team von SVeN (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen), die das Rauchercafé bei der MÄNNERFABRIK organisieren und durchführen. Auch die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz schauen regelmäßig vorbei.

Die MÄNNERFABRIK besteht aus einer festen Gruppe von ehrenamtlichen Männern, die vom Aufbau über die Durchführung bis hin zum Ab-



bau, sowie Öffentlichkeitsarbeit alles in Eigenregie organisieren. Hinter der MÄNNERFABRIK steht übrigens seit 2015 der Na Und e.V. Oldenburg. Ziel ist es, die MÄNNERFABRIK weiterhin als feste Institution zu erhalten und voran zu bringen. Auch aus diesem Grund wurden das Logo und die Homepage – natürlich in Eigenregie – überarbeitet. Schaut doch mal vorbei unter www.maennerfabrik.de oder unter www.facebook.com/maennerfabrik. In diesem Sinne: **Auf die nächsten erfolgreichen 25 Jahre!**

ingmar | RoZ

Mehr Infos & Kontakt:

MÄNNERFABRIK im Alhambra, Hermannstr. 83, Oldenburg, 3. Samstag im Monat ab 22:00 Uhr.

Termine 2016

19. November MÄNNERFABRIK
17. Dezember MÄNNERFABRIK

Termine 2017

21. Januar MÄNNERFABRIK
18. Februar MÄNNERFABRIK
18. März Bärenerwachen
15. April Fetisch Spezial!
20. Mai MÄNNERFABRIK,
17. Juni CSD-MÄNNERFABRIK
15. Juli 25 Jahre MÄNNERFABRIK
19. August Fetisch Hardcore (Dresscode!)
16. September MÄNNERFABRIK
21. Oktober OktoBÄrfest
18. November MÄNNERFABRIK
16. Dezember MÄNNERFABRIK

ViniYoga & Körpertherapie

Yogakurse · Yoga Individuell · Workshops · Trauma
Sensitive Yoga · Konzentrierte Bewegungstherapie

Karin Kneifel Ziegelhofstraße 66
Yogalehrerin BDY/EYU & 26121 Oldenburg
Heilpraktikerin für Psychotherapie Mobil 0160-5 51 66 42

www.viniyoga-oldenburg.de · info@viniyoga-oldenburg.de

ART PLAKAT

BILDERRAHMUNGEN

... DIE BERATUNG
M A C H T D E N
U N T E R S C H I E D ...

DONNERSCHWEER STR. 4
PARKPLÄTZE AM HAUS
TELEFON: 04 41 - 7 67 56
WWW.ART-PLAKAT.DE

Kneipencafé **Hempels & Gruppen**

im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum

Montag

- 19.30 Montagskneipe (3. Montag im Monat)
- 20.00 Schwul lesbisiche Trans* Aufklärung (SchLAu) Oldenburg (2. Mo ungerade Monate)
- 21.00 Stammtisch schwuler Lehrer (3. Montag)

Dienstag

- 19.30 LuST e.V. (1. + 3. Dienstag im Monat)
- 19.00 Transgender, Transsexuelle, Transvestiten (2. Dienstag im Monat)
- 20.00 SchLAu Oldenburg (3. Di gerade Monate)

Mittwoch

- 19.00 Redaktion Rosige Zeiten (2. + 4. Mittwoch im Monat)
- 20.00 Na Und-Zentrumsplenum (3. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

- 17.00 trans*inter Jugendgruppe iTruuth von 14 - 27 Jahren (2. + 4. Do im Monat)
- 20.00 Lesbenkneipe (1. Donnerstag im Monat)

Freitag

- 18.00 Jugendgruppe Ernie + Bert (bis 25 Jahre)
- 21.00 Freitagskneipe

Samstag

- 23.00 Rosa Disco - das Original (letzter Samstag im Monat, im Alhambra)

Ziegelhofstraße 83 · 26121 Oldenburg
www.naund-oldenburg.de · Fax (0441) 76478
Tel. (0441) 7775923 Büro & Gruppen · 7775990 Hempels



Schritt für Schritt.

In einer Welt hoch im Norden, in der die Frauen die Arbeit, aber nicht das Wort haben, wächst ein Mädchen heran. In der wortkargen Familie bleibt sie allein mit ihrer Fantasie und Melancholie,

ihrem Erfahrungshunger, wird sehr früh Mutter, geht dennoch zum Gymnasium in die norwegische Küstenstadt, wo es immer nach Fisch riecht. Liest Tag und Nacht, zeichnet und schreibt Geschichten. Schließlich eine Ausbildung zur Lehrerin, Ehe, ein weiteres Kind, Trennung. Kurz vor der Veröffentlichung ihres ersten Buches bekommt sie ein Stipendium und beginnt Literatur zu studieren, Herbjørg Wassmo schildert in ihrem gerade erschienenen autobiografischen Roman, wie sie sich Schritt für Schritt zu der entwickelte, die sie heute ist: Norwegens meistgelesene und

mit Preisen überhäufte Autorin, deren Werke in 24 Sprachen übersetzt sind. Es ist ihr eigenes Leben, das sie erzählt und ihre Geschichte geht unter die Haut. Sie beschreibt eindringlich die Wünsche, Verletzungen, Zweifel und Träume des Mädchens, der jungen Mutter und Lehrerin, Ehefrau und Dichterin. Immer wieder eckt sie an, gerät in Konflikte – im Elternhaus, mit sich selbst, ihren Zielen, den Kollegen, dem Mann. Sie tut sich zunächst schwer mit dem alleine Leben, dem Reisen zum Literaturfestival in Paris, macht neue Erfahrungen . . . und entdeckt die erlösende Kraft der Worte, findet ihren Standpunkt, ihre Stimme und ihren Stil.

Mich beeindruckt bei diesem Roman, der gewiss keine „leichte Kost“ ist, die Verflechtung aus traumhafter hypnotischer schwermütig-poetischer Bildsprache und quasi nüchtern konkreter selbstkritischer Dokumentation ihrer Entwicklung vom spröden Landkind zur selbstbewussten international anerkannten Schriftstellerin.

eva

Herbjørg Wassmo: *Schritt für Schritt*. Literaturbibliothek Argumentverlag Ariadne 2016. Gebundene Ausgabe: 352 Seiten. ISBN 978-386754404. 19,00 €

Club der Rosa
Tanzenden Bremen e.V.
Standard & Latein für
Lesben, Schwule und Andere



Standard-, Latein- und Tango Argentino-Kurse unterschiedlichen Niveaus – Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich.

Weihnachts-Tanzcafé

Sonntag, 18. Dezember von 15 bis 18 Uhr mit Kaffee & Kuchen und weihnachtlichen Überraschungen in der Kantine 5 in Bremen

Rosa Tanzcafé

Jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr mit Kaffee & Kuchen und für 5 € in der Kantine 5, An der Weide 50a, 28195 Bremen

clubderrosatanzenden@web.de
www.clubderrosatanzenden.de

Frauenwanderreisen

mit Bergwanderführerin:

Hüttenwandern in den französischen Alpen, Österreich, Schweiz, Italien,
Wanderwochenenden in der Böhmischen Schweiz, Harz, Elbsandstein, Zittauer Gebirge, Pfalz, **Schneeschuwoche** im Riesengebirge ...

Tel. 030/67308273

www.marmotte-wanderreisen.de

Biographische Notizen: Die Eigentlich-Bremerin Eva lebt jetzt in Oldenburg, wo sie sich zusammen mit ihrer Freundin Marlies um die Ecke gedachte Kreuzworträtsel ausdenkt (so auch die rozliche Rätselkaiserin in der Heftmitte). Aber am liebsten liest sie Romane (ab und zu gern auch einen guten Krimi). Studiert hat sie mal Deutsch und Kunst und kann sich ein Leben ohne Bücher nicht vorstellen.

Eine neue Ausstellung im Hempels

Am Freitag, dem 18. November, wird im Hempels um 21.30 Uhr eine Ausstellung mit neuen Arbeiten der Malerin Karin Lipp eröffnet. Ihre Bilder zeigen oft Gegenständliches: Personen in unterschiedlichen Konstellationen, Tiere und Landschaften. Da die Malerei sich spätestens seit der Erfindung der Fotografie von der realistischen Abbildung verabschiedet hat, setzt sie die Farb- und Formgebung ein, um Gehalte zum Ausdruck zu bringen, die der Realismus nicht zeigen kann. Zum Beispiel lassen sich die Kälte und Distanziertheit familiärer Beziehungen durch blaue Statik verdeutlichen.

Karin Lipp möchte solche Verfremdungen in Richtung des Absurden überbieten: „Malen heißt für mich, die mehr oder weniger liebenswerten Absurditäten, die allen Dingen innewohnen, einzufangen.“

Diese Grundüberzeugung inspiriert Karin Lipp, die verschiedene Studiengänge in den Bereichen Kunst und Musik durchlief, von 1990 bis 2006 als Flötistin arbeitete und seit 2007 die Fächer Kunst und Musik an einem Oldenburger Gymnasium unterrichtet. Schon in der Schule begegnete sie der Philosophie und empfand sie als wegweisend:



eine Wissenschaft, die viele Möglichkeiten bietet, offenstehende Fragen an die Welt zu beleuchten ... und in dieser Auseinandersetzung gleich noch mehr Fragezeichen zu setzen. Bis zum heutigen Tag beflügeln sie solche Deutungsmodelle, welche immer dort ansetzen, wo starre Wissenschaften und fixierende Logik an ihrem Ende sind. „Durch die Annahme des Absurden kann man das größte Ausmaß seiner Freiheit erreichen.“ (Albert Camus)

karin / wilhelm



FEMREF

autonomes feministisches referat
www.femref.uni-oldenburg.de

10 Jahre WUNDERBAR

Wer hätte das am Anfang gedacht?

Wie alles begann:

Im schönen Jahre 2006, im September, eröffnete in den ehemaligen Räumen des „C' est la vie“ der Gastronom **Edmund Rostek** – allen besser bekannt als **Eddy**, mit seinem Partner **Freddy Renken** die WUNDERBAR in der Nadorster Straße 8 in Oldenburg. Es sollte von Anfang an kein reiner Szeneclub werden, wiewohl natürlich durch die Betreiber und häufige Gäste schnell klar war: da gehen die Homos hin! Durch verschiedene Events wie Show-Auftritte und Special-Partys fanden sich aber schnell auch andere Freunde und Freundinnen der Nacht ein. Unter der Woche wurde an der langen Theke geknabelt – und am Wochenende ging eigentlich fast immer die Post ab. Gerade das Thekenpersonal aus der nahen City machte dort gerne nach Schichtende Station – und so wurde es spät, nein: früh!

Wie ging' s weiter?

2009 übernahm Freddy die Leitung der WUNDERBAR; Eddy widmete sich anderen Dingen, aktuell bedient er übrigens seine Gäste in der FUNZEL, auch in der Nadorster Straße – und hilft gerne in der WUNDERBAR mit, wenn es mal wieder voll wird. Praktisch immer in der WUNDERBAR anzutreffen ist das Szene-Urgestein **Victor** – genannt **Vicky**. Er ist sozusagen das Gesicht der WUNDERBAR – und mir in all den Jahren, die ich dort verkehre, ein herzenguter Freund geworden, danke Vicky!

(Allen anderen, die dort stets freundlich und fleißig werkeln und gewerkelt haben, sei auch an dieser Stelle gedankt!)

Nicht ausgelassen werden darf, dass...

... von 2011 bis 2012 in Oldenburg das Experiment einer Sperrstunde stattfand (Samstag bzw. Sonntag, 05:00 bis 07:00 Uhr, war Schicht im Schacht!), um insbesondere den regelmäßigen Auswüchsen des Nachtlebens-Ende Höhe Lappan-Eck/Wallstraße/Mc D... Herr zu werden. Das betraf auch die WUNDERBAR – und man(n) fand ganz eigene Lösungen, diese Spaßbremse kreativ – nun, sagen wir: zu begleiten☺. Der Erfolg dieser städtischen Maßnahme hielt sich nach Ratsmehrheitsmeinung in Grenzen – und so wurde bald wieder ohne Sperrstunde munter



bis in den Samstag- bzw. Sonntagmorgen hinein gefeiert. Und das mit allen Vertreter_Innen, die sich einerseits nicht an queeren Menschen stören – und andererseits auch nicht an denen, die nicht immer alle bürgerlichen Regeln bereit sind einzuhalten.

Und heute?

... wird Freddy, der inzwischen meistens in seinem neuesten Kneipenprojekt „Ratsherrenstube“ im Melkbrink anzutreffen ist, weiter von **Vicky** in der Thekenarbeit in der WUNDERBAR unterstützt. Und der wiederum von den tough' en Bardamen **Dany** und **Claudia**. Alle versuchen, das manchmal schon recht wilde Treiben in der „WuBa“ mit Charme und resolutem Auftreten so zu händeln, das möglichst alle dort ihren Spaß haben und die Nacht – oder den Morgen – lange genießen können. Dann weht ein Hauch von Reeperbahn durch' s brave Oldenburg ... In diesem Sinne: **Auf die nächsten erfolgreichen 10 Jahre!**

christian | RoZ

Mehr Infos & Kontakt:

Wunderbar, Nadorster Str. 8, 26123 Oldenburg
Fr + Sa ab 22 h

13. - 15. November 2016

Leben und sterben, wo wir hingehören
für Schwule
VA-Nr. 6272

02. - 04. Dezember 2016

**Communities, Camp und Camouflage -
Bewegung in Kunst und Kultur**
Tagung zur Geschichte homosexueller,
transgender und transgeschlechtlicher
Kulturproduktionen in Deutschland
VA-Nr. 6943

09. - 11. Dezember 2016

**Unsere Partnerschaft:
Gestern, heute, morgen**
Seminar für schwule Paare
VA-Nr. 6280

11. - 13. Dezember 2016

**„Gesund altern schwuler Männer
mit und ohne HIV“**
Fachtagung
VA-Nr. 6369

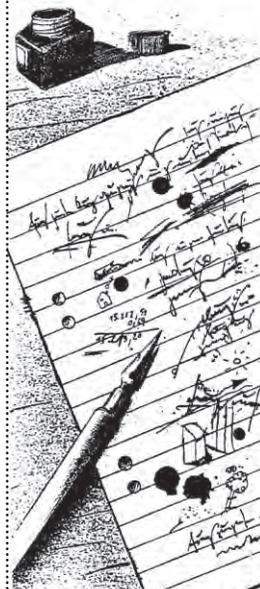
06. - 08. Januar 2017

**Das etwas andere Tanzwochenende für
Schwule, Lesben und Trans***
VA-Nr. 7343

27. - 29. Januar 2017

**„Liebe, die berührt“ -
Massage-Workshop**
für schwule Paare
VA-Nr. 7669

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung unter www.waldschloesschen.org oder unter info@waldschloesschen.org



Brief

Hallo, liebes Team von „Rosige Zeiten“, ich finde euer Magazin echt spitze. Seit 1989 lebe ich in München, komme noch ungefähr ein bis zweimal im Jahr nach Norddeutschland (vor allem Varel - meine Heimatstadt), um Freunde und Verwandte zu treffen und frische Nordseeluft zu schnuppern. Es ist einfach toll, dass schwullesbisches Leben in den letzten 25 Jahren auch in meiner alten Heimat viel sichtbarer geworden ist. Und

solche Zeitschriften tragen auch viel dazu bei. Kompliment und Respekt für euer Engagement. Ich möchte gerne „Rosige Zeiten“ abonnieren - in erster Linie aus Interesse - und auch als Unterstützung. Den Betrag überweise ich auf das angegebene Konto.

Mein Dank möchte ich euch auch noch aussprechen für den Platz, den ihr meinem Buch „Indianer im Kopf“ gegeben habt und für die ganz tolle Rezension von Eva. Grinsen musste ich wegen des Lokals „Hempelskneipe“, die ich im Buch beschrieben haben soll. Ich finde das ja echt klasse, dass da eine Ähnlichkeit ist. Ich kenne dieses Lokal bisher nicht und hatte bei der Beschreibung ein Münchener Lokal vor mir, gewürzt mit Fantasie. Aber bei meinem nächsten Besuch in Norddeutschland geht es auf jeden Fall nach Oldenburg in die Hempelskneipe :-)

Herzliche Grüße aus München, Corinna

Die Redaktion freut sich über fast jedes schriftliche Lebenszeichen ihrer LeserInnen. Falls gewünscht, veröffentlichen wir selbiges gerne in unserer Rubrik „Briefe“. Unter folgenden Bedingungen:

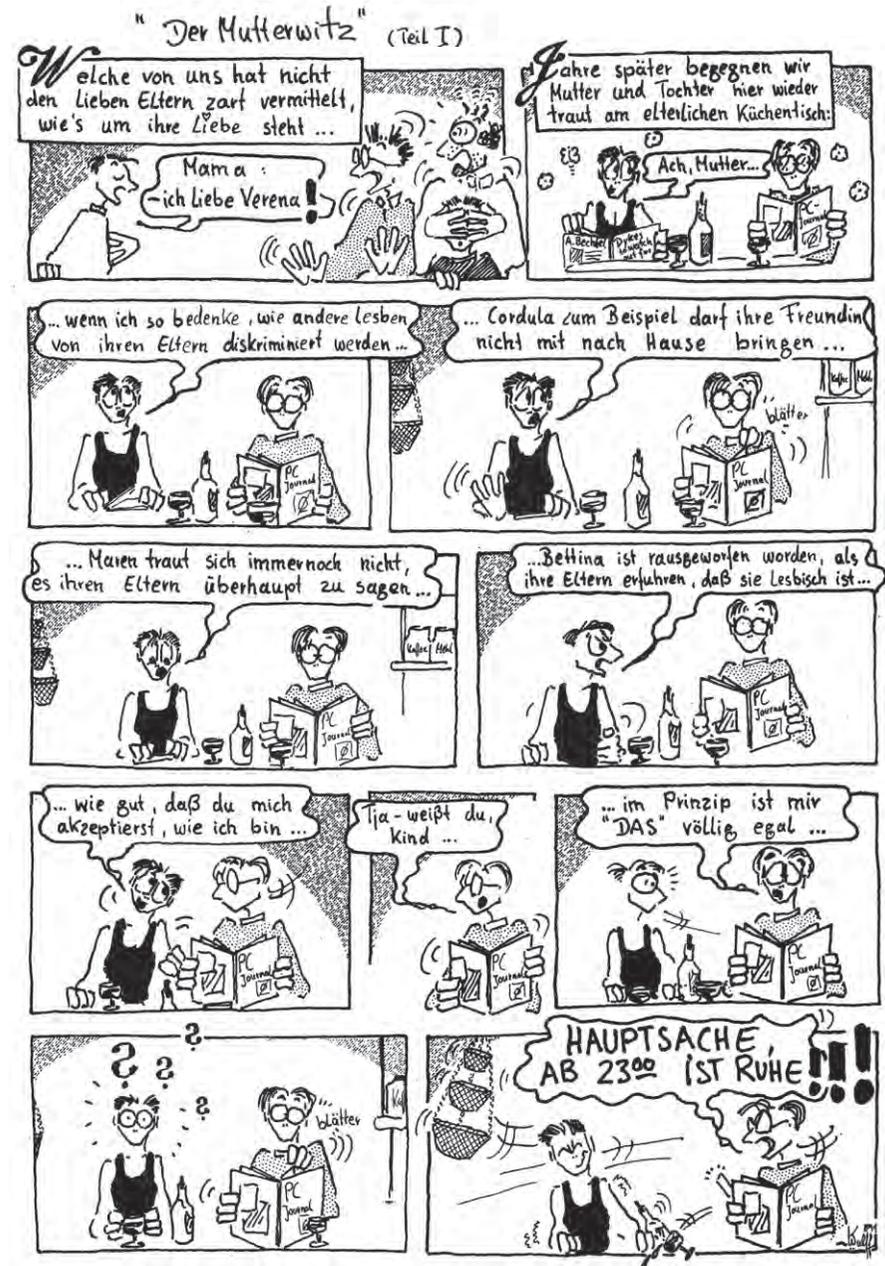
1. Der Meinungsäußerungsabdruck erfolgt nur dann und mit Nennung des Vornamens, wenn uns die Zuschrift mit lesbarem/r AbsenderIn und Anschrift erreicht.
2. Wir veröffentlichen prinzipiell keine menschenverachtenden (wie beispielsweise rassistische, faschistische oder sexistische) Inhalte.

Liebe Lesben, liebe Schwule,

die älteren Lesben (und vermutlich auch die älteren Schwulen) von uns kennen sie noch, die lesbischen Comics von Kerstin Wulff. In den 90iger Jahren waren diese Comics echt scharfsinnig, einzigartig und entsprachen dem aktuellen Zeitgeist lesbischen Lebens. Sie wurden begeistert gelesen. Hier der Teil I des Comics „Der Mutterwitz“ aus der RoZ Nr. 17 der Ausgabe Dez./Jan. 1991/92. Den Teil II des Comics gibt es in der nächsten Ausgabe der RoZ.

Viel Vergnügen wünscht *manuela* | RoZ.

Rückblende



USA

(queer.de) Fundamentalistische Aktivisten beschwerten sich über einen Werbespot des Klamottenladens H&M, in dem sie fälschlicherweise eine Transsexuelle vermuten. Die amerikanische Aktionsgruppe „One Million Moms“ – die immer wieder zum Boykott von Unternehmen aufruft, die angeblich die „Gay Agenda“ fördern – hat den schwedischen Konzern H&M zum neuen Feindbild erkoren. Grund ist der im September in den USA veröffentlichte Werbefilm „She’s a Lady“. Dieser beinhalte, so erregen sich die Fundamentalisten, „was aussieht wie ein Mann, der sich als Frau anzieht, eine Frau mit knapper Unterwäsche und am Ende zwei Teenangerinnen, die sich unter Wasser küssen.“

Großbritannien I

(queer.de) Bis 1982 wurden in Teilen des Königreichs Homosexuelle verfolgt. Diese Verurteilungen sollen jetzt aufgehoben werden. Die konservative britische Regierung von Premierministerin Theresa May will nach Informationen der Tageszeitung „The Independent“ posthum die Verurteilungen aufgrund von Homosexualität aufheben. In England und Wales war männliche Homosexualität bis 1967 verboten, in Schottland bis 1980 und in Nordirland bis 1982.



Österreich

(queer.de) Eine neue Koalition mit der konservativen ÖVP werde es nur dann geben, wenn diese der vollen rechtlichen Gleichstellung homosexueller Paare zustimmt. Diese Festlegung traf der österreichische Bundeskanzler und SPÖ-Vorsitzende Christian Kern in einem veröffentlichten Gespräch mit dem Magazin „News“. Die Ehe-Öffnung „muss in den nächsten Koalitionsvertrag“, so der Regierungschef – sonst gebe es keine Zusammenarbeit. Der frühere Bahnmanager ist erst seit dem 17. Mai dieses Jahres Bundeskanzler Österreichs. Bereits als Vorstandsvorsitzender der ÖBB hatte der 50-Jährige die Initiative „Ehe Gleich!“ zur Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare unterstützt.

Großbritannien II

(pm) London. Am 24. November 1991, also vor 25 starb Freddy Mercury. Geboren wurde er 1946 unter dem Namen Farrokh Bulsara im heutigen Tansania. Bekannt wurde er als auch als Sänger der Gruppe Queen und wurde einer der bedeutendsten Rocksänger der 70er und 80er Jahre. Mercury ist an den Folgen von AIDS gestorben. Noch heute ist er eine Ikone unter Schwulen. Mercury, der seine Beziehungen zu Männern und besonders seine männlichen Sexualpartner privat hielt, bekannte sich zeitlebens nie offiziell zu seiner Homosexualität.

7. Queer Film Festival Oldenburg

(pm) OL. Vom 3. bis 8.11. werden im cine k wieder viele tolle Filme im Rahmen des bereits zum 7. Mal statt findenden Queer Film Festivals in Oldenburg gezeigt. Mehr Infos auf den Kinoseiten in dieser RoZ!

Schweiz

(queer.de) Homo-Gegner sind in der Schweiz damit gescheitert, die vom nationalen Parlament beschlossene Einführung der Stiefkindadoption für gleichgeschlechtliche und unverheiratete heterosexuelle Paare mit Hilfe der direkten Demokratie zu stoppen. Man konnte bis Fristende nicht die erforderlichen 50.000 Unterschriften sammeln, um das Inkrafttreten des entsprechenden Gesetzes mit einem Referendum aufhalten zu können, erklärte Lisa Leisi vom Referendumskomitee gegenüber dem Schweizer Radio SRF.



Großbritannien III

(queer.de) Ein Hassprediger, der die Tötung von Homosexuellen fordert, muss wegen Aufrufen zur Unterstützung des „Islamischen Staates“ hinter Gitter. Der britische Islamisten-Prediger Anjem Choudary muss nach der bekannt gegebenen Entscheidung eines Londoner Gerichts für fünfeinhalb Jahre ins Gefängnis, weil er unter anderem auf sozialen Medien dazu aufgerufen hatte, die Terrormiliz IS zu unterstützen. Der 49-Jährige aus dem Osten Londons, der als Sprecher der inzwischen verbotenen Organisation „Islam4UK“ in die Schlagzeilen geraten war, wurde bereits im Juli gemeinsam mit einem anderen Hassprediger, dem 33-jährigen Mohammed Mizanur Rahman, schuldig gesprochen. Rahman erhielt das selbe Strafmaß. Beiden hatte bis zu zehn Jahre Haft droht.

Australien

(queer.de) Die 48-jährige Kultsängerin und Schwulenikone Kylie Minogue kämpft für gleiche Rechte. Ihrem Verlobten will sie erst das Ja-Wort geben, wenn Schwule und Lesben auch den Hafen der Ehe ansteuern dürfen. Das kündigte ihr 28-jähriger Verlobter Joshua Sasse in einem Interview mit dem Sender Network Seven an. „Es besteht die Chance auf eine Hochzeit in Melbourne, aber wir werden nicht heiraten, bis dieses Gesetz verabschiedet wird“, sagte der britische Schauspieler.

Vereinte Nationen

(queer.de) Der UN-Menschenrechtsrat Professor Vítit Muntarhorn zum ersten LGBTI-Ermittler der Vereinten Nationen ernannt. Als unabhängiger Experte soll Vítit Muntarhorn in den kommenden drei Jahren die Wahrung der Rechte von Schwulen, Lesben, Bi- und Transsexuellen in aller Welt überwachen. Der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen ernannte den thailändischen Professor am Freitagabend zum ersten LGBTI-Ermittler in der Geschichte der UN.

Indien

(queer.de) Laut einer offiziellen Statistik sind 200 Kinder und Jugendliche im Jahr 2015 Opfer des berüchtigten Paragraphen 377 geworden, den einst die britischen Kolonialherren eingeführt hatten. Im vergangenen Jahr sind in Indien 207 Minderjährige wegen des 2013 wieder eingeführten Homo-Verbots festgenommen worden. Die Hälfte von ihnen war 15 Jahre alt oder jünger. Das berichtete die „Times of India“ unter Berufung auf die Statistikbehörde „National Crime Records Bureau“.

Ambulante Betreuung bei Demenz



- drinnen & draußen
- zuhause & unterwegs
- mit & ohne Fahrrad

Juliane Katrin Visser
Telefon: 0441 / 36 16 91 57
Mobil: 0157 / 53 64 64 67

Geronto-logisch!
 Bewegung & Begleitung im Alter

Plat Visjes!
 Begleitete Radfahrten

www.geronto-logisch.de



Und zum Schluss

(queer.de) ist die Abkürzung für das schwul-lesbische (Web)magazin www.queer.de Alle mit (queer.de) gekennzeichneten News können in voller Länge unter der o.a. Webadresse nachgelesen werden. Es lohnt sich.

Die Rosigen Kinoseiten

Ein Highlight im November ist definitiv das 7. Queer Film Festival Oldenburg! Im Cine k wird euch eine vielfältige Mischung aus queeren Filmen, angereichert durch Publikumsgespräche, präsentiert. Zum ersten Mal wird der vom Kulturbüro der Stadt Oldenburg geförderte und mit 600 Euro dotierte Publikumspreis für den besten Kurzfilm verliehen. In Bremen empfehle ich allen, die das französische Landleben lieben DEPARTURE. stefan | RollenWechsel

RollenWechsel

Cine k in der Kulturetage
Bahnhofstr. 11, Oldenburg
Info: Tel. 0441-2489646
www.rollenwechsel.net

7. Queer Film Festival Oldenburg 3.-8. November 2016

alle Filme im Cine k in der Kulturetage
Bahnhofstr. 11, Oldenburg
www.rollenwechsel.net



Théo et Hugo

R.: Olivier Ducastel & Jacques Martineau, Frankreich 2016, 97 Min, franz. mit dt. UT

In Kooperation mit der AIDS-Hilfe Oldenburg, die ihre Arbeit im Foyer k vorstellen wird

5.12.2016, 20 Uhr

Cine k

Dieser new-queer-cinema-Spielfilm zeigt Berlin aus der Sicht eines amerikanischen Schriftstellers und eines russischen Einwanderers. Was zwischen ihnen als schwule Beziehung beginnt, weitet sich zu gemeinsamen Erkundungen der queeren Hauptstadt-Szene und der Entdeckung neuer Seiten des eigenen Ichs aus. Gaststars, wie Nina Hagen, Blixa Bargeld, Peaches, Sookee, Rummelsnuff, Rosa von Praunheim u.v.a., sind mit von der Partie.



Kater

R: Klaus Händl, Österreich 2016, 114 Min., deutsches Original m. engl. UT

3.11.2016, 20 Uhr

Die Musiker Andreas (Philipp Hochmair) und Stefan (Lukas Turtur) genießen mit ihrem Kater und ihrem Freundeskreis das Leben in Wien und sind glücklich über ihre perfekte Beziehung. Doch dann scheint durch einen unerwarteten Gewaltausbruch alles in Frage gestellt zu werden. *Kater* gewann bei der Berlinale den Teddy als bester Spielfilm.

Zur Eröffnung des 7. QFFOL gibt es den traditionellen Sektempfang!



Heimliche Küsse (Baisers cachés)

R: Didier Bivel, Frankreich 2016, 90 Min., franz. Original mit deutschen Untertiteln

4.11.2016, 18 Uhr

Was passiert in einer Kleinstadt, wenn nach einer Party ein Foto mit zwei knutschenden Jungs ins Netz gestellt wird? Wie verhalten sich die Eltern zu ihren Söhnen? Wie stehen die Lehrer dazu? Und wie verhalten sich die Protagonisten selbst, wenn sie plötzlich Farbe bekennen müssen? Ausgezeichnet dargestellt mit z.T. César-prämierten Schauspielern (Catherine Jacob, Patrick Timsit, Bruno Putzulu).



Barash

R: Michal Vinik, Israel 2015, 75 Min., hebrä./arab. Original mit deutschen Untertiteln

4.11.2016, 20 Uhr

Die 17-jährige Naama Barash liebt nichts mehr, als mit Freunden abzuhängen, um ihren streitsüchtigen Eltern auszuweichen. Doch als eine neue Schülerin auftaucht, verliebt sie sich Hals über Kopf in sie, was sie zunächst völlig durcheinanderbringt, ihrem Leben dann aber einen neuen Sinn gibt. Die Hauptdarstellerin Sivan Noam Shimon und die Regisseurin Michal Vinik erhielten Filmpreise.



FtWTF - Female to What the Fuck

R: Katharina Lampert u. Cordula Thym, Österreich 2015, 92 Min., deutsche Fassung

5.11.2016, 18 Uhr

Unzufrieden mit dem Frau-Sein? Aber: „Wie ist man irgendwie ein Mann und *trotzdem* super?“ Die ungemein sympathische Doku zeigt sechs Personen beim Versuch, ein Leben jenseits binärer Geschlechterkonstruktionen zu führen, Hetero-Lebensmodelle in Frage zu stellen, nach einer lebhaften Männlichkeit zu suchen, die man mit der eigenen Trans*Geschichte vereinbaren kann, aber auch Reibungen in einer queere feministischen Community.



Best of shorts – Die besten Kurzfilme

R: diverse Regisseur_innen, 2015 & 2016, 110 Min.

5.11.2016, 20 Uhr; Wdh. um 22 Uhr

Cine k

Wir zeigen die besten queeren Kurzfilme der Jahre 2015 und 2016 mit einer bunten Mischung aus amüsanten oder nachdenklich machenden Filmen. Im Anschluss wählt Ihr bei einem Glas Sekt den beliebtesten Kurzfilm für den Publikumspreis aus, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben.



7. Queer Film Festival Oldenburg

3.- 8. November 2016

im Cine k in der Kulturetage, Bahnhofstr. 11

Kater
3.11.2016, 20 Uhr

Heimliche Küsse (Baisers cachés)
4.11.2016, 18 Uhr

Barash
4.11.2016, 20 Uhr

FtWTF - Female to What the Fuck
5.11.2016, 18 Uhr

Best of shorts – Die besten Kurzfilme
5.11.2016, 20 Uhr; **Wdh.** um 22 Uhr

Gender Troubles: the Butches
5.11.2016, 22:30 Uhr

Kaffee & Kuchen
6.11.2016, 15:30 Uhr
Cine k (Foyer k)

Preisverleihung und Screening des "Besten Kurzfilms" (Publikumspreis)
Eintritt frei!
6.11.2016, 16 Uhr

Gayby Baby
6.11.2016, 17 Uhr

Kein Zickenfox
6.11.2016, 19 Uhr

Third Person
7.11.2016, 18 Uhr

Liebmann
7.11.2016, 20 Uhr

Viva
8.11.2016, 18 Uhr

Rara
8.11.2016, 20 Uhr

Théo et Hugo
In Kooperation mit der AIDS-Hilfe Oldenburg,
die ihre Arbeit im Foyer k vorstellen wird
5.12.2016, 20 Uhr



Gender Troubles: the Butches

R: Lisa Plourde, USA 2015, 54 Min.

5.11.2016, 22:30 Uhr

Mitreißendes US-Portrait über Butch-Lesben. Sie wollen sie selbst sein gegenüber einer Gesellschaft, die bestimmte Ausdrucksstile als „Männern vorbehalten“ definiert und bei Frauen sanktioniert. Aber auch gegenüber jenen Lesben, die Ausgrenzung in die eigenen Reihen weitertragen, weil sie, selbst lieber unerkannt, die Sichtbarkeit der Butch als „Kampflesbe“ an ihrer Seite als unangenehm empfinden oder als in Transition zum Mann auffassen.

Kaffee & Kuchen

6.11.2016, 15:30 Uhr

Cine k (Foyer k)

Preisverleihung und Screening des "Besten Kurzfilms" (Publikumspreis)

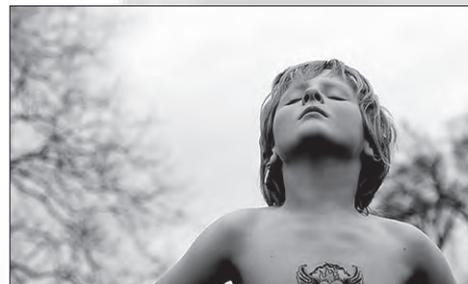
Eintritt frei!

6.11.2016, 16 Uhr

Wir präsentieren euch den Publikumsliebbling aus dem „Best of shorts“. Nach der Verleihung des mit 600 Euro dotierten Publikumspreises, steht euch die/der Regisseur_in bei einem Skype-Publikumsgespräch Rede und Antwort.

Biographische Notizen:

Stefan, Jahrgang 1982, wohnt in Oldenburg. Er arbeitet seit 7 Jahren bei RollenWechsel mit und engagiert sich für das Queer Film Festival Oldenburg. Außerdem ist er in der Initiative Grundeinkommen Oldenburg aktiv.



Gayby Baby

R: Maya Newell, Australien 2015, 85 Min., engl. Original m. deutschen UT

6.11.2016, 17 Uhr

GaybyBaby ist ein Film über Regenbogenfamilien. Die australische Doku begleitet vier Kinder um die 12 Jahre in einem für sie wichtigen Lebensabschnitt. An der Schwelle zur Pubertät sind ihre Eltern noch Fixsterne und doch jemand, von dem man sich abgrenzt. Gleichzeitig ringen sie loyal um einen Platz in einer Gesellschaft, in der Regenbogenfamilien noch immer nicht gleichgestellt sind.



Kein Zickenfox

R: Dagmar Jäger & Kerstin Polte, Deutschland 2015, 69 Min., deutsche Fassung

6.11.2016, 19 Uhr

Auf höchst unterhaltsame Weise porträtieren Dagmar Jäger und Kerstin Polte die Mitglieder des in Berlin ansässigen größten Frauenblasorchesters der Welt mit einem Repertoire vom Jazz über Pop bis zur Klassik. Sie begleiten sie bei Proben, im Alltag und bei Auftritten – auch mal im Mohnfeld. Der Film erhielt zahlreiche Publikumspreise.

Publikumsgespräch mit Kerstin Polte (Regie) und Dagmar Jäger (Idee).



Third Person

R: Sharon Luzon, Israel 2015, 57 Min., hebräisches Original m. deutschen UT

7.11.2016, 18 Uhr

Zwei berührend ineinander verschränkte Geschichten intersexueller Menschen und deren Menschenrecht auf Selbstbestimmung: Suzan erfährt mit 35 Jahren geschockt, als Junge mit männlichen und weiblichen Genitalien geboren worden zu sein. Im Versuch, die eigene Welt neu zusammenzusetzen und das allgegenwärtige Schweigen zu durchbrechen, lernt Suzan Ofer kennen – in einer religiösen Familie ohne zwangszuweisende Operationen aufgewachsen. Englische Untertitel, doch gut verständlich!

Publikumsgespräch mit Lucie Veith (Vertreterin von Intersexuelle Menschen Landesverband Niedersachsen, www.im-ev.de).



Liebmann

R: Jules Herrmann, Deutschland 2016, 82 Min., deutsche Fassung

7.11.2016, 20 Uhr

Der deutsche Lehrer Antek Liebmann (Godehard Giese – „Im Sommer wohnt er unten“) sucht Erholung in einem kleinen französischen Ort. Er braucht Ruhe, um private und berufliche Ereignisse zu verarbeiten. Können ihm die verständnisvolle Nachbarin Geneviève (Adeline Moreau) oder der attraktive Sébastien (Fabien Ara) helfen? – Der eindrucksvolle Film erhielt beim queeren MIX-Festival in Mailand einen Jury-Preis.

Publikumsgespräch mit Regisseurin Jules Herrmann und (angefragt) Hauptdarsteller Godehard Giese.



Viva

R: Paddy Breathnach, IR 2015, 100 Min., span. Original m. deutschen UT

8.11.2016, 18 Uhr

Jesús (Héctor Medina), Stylist in einem Travestieclub, möchte gern selbst auf der Bühne stehen. Als er die Chance dazu bekommt, taucht plötzlich sein Vater auf (Jorge Perugorria – „Erdbeer und Schokolade“), nistet sich in seiner Wohnung ein und verbietet ihm die Auftritte. Eine gelungene kubanische Variante zum Thema Familienbande und Selbstverwirklichung. Der Regisseur Paddy Breathnach erhielt den ADL Stand Up Award beim Santa Barbara Film Festival.



Rara

R: Pepa San Martín, Chile 2016, 90 Min., span. Original m. deutschen UT

8.11.2016, 20 Uhr

Nach der Trennung ihrer Eltern lebt die fast 13jährige Sara mit ihrer Mutter, deren Partnerin und ihrer kleinen Schwester glücklich in einer südamerikanischen Stadt. Familie, Schule, Pubertät – es gibt kaum Probleme. Wären da nicht der Vater, der das Sorgerecht für sich beansprucht, und ein homophobes gesellschaftliches Umfeld. Rara erhielt als bester Spielfilm den Generation-Jurypreis bei der Berlinale.

queerfilm

City46

Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Haltestelle „Herdentor“ / nahe Hbf
Tel. 0421 3876731
www.queerfilm.de • www.city46.de



Queer-Filmnacht Barash

R: Michal Vinik, Israel 2015, 75 Min., hebrä./arab.. Original mit deutschen Untertiteln

18.11.2016, 20:30 Uhr

Die 17-jährige Naama Barash liebt nichts mehr, als mit Freunden abzuhängen, um ihren streitsüchtigen Eltern auszuweichen. Doch als eine neue Schülerin auftaucht, verliebt sie sich Hals über Kopf in sie, was sie zunächst völlig durcheinanderbringt, ihrem Leben dann aber einen neuen Sinn gibt. Die Hauptdarstellerin Sivan Noam Shimon und die Regisseurin Michal Vinik erhielten Filmpreise.



Queer-Filmnacht Departure

R.: Andrew Steggall, UK/FR 2015, 109 Min, engl./franz. OmdU
16.12.2016, 20:30 Uhr

Die 17-jährige Naama Barash liebt nichts mehr, als mit Freunden abzuhängen, um ihren streitsüchtigen Eltern auszuweichen. Doch als eine

neue Schülerin auftaucht, verliebt sie sich Hals über Kopf in sie, was sie zunächst völlig durcheinanderbringt, ihrem Leben dann aber einen neuen Sinn gibt. Die Hauptdarstellerin Sivan Noam Shimon und die Regisseurin Michal Vinik erhielten Filmpreise.

cine k

Kulturetage, Bahnhofstr. 11, Oldenburg
Tel. 0441-2489646
www.cine-k.de



L-Filmnacht

Für immer eins (Io e Lei)

R.: Maria Sole Tognazzi, Italien 2015, 102 Min, ital. OmdU

28.11.2016, 20 Uhr

Die ehemalige Filmschauspielerin und jetzige Restaurant-Besitzerin Marina (Sabrina Ferilli – „La grande bellezza“) und die Architektin Federica (großartig Margherita Buy – „Die Ahnungslosen“, „Tage und Wolken“) sind ein Traumpaar. Allerdings hat Federica, die verheiratet war, noch immer Schwierigkeiten zu ihrer Beziehung zu stehen. So zeigt der preisgekrönte Film, wie in der glatten römischen Fassade feine Risse entstehen ...

L-Filmnacht

Barfuss durchs Leben (Anni felici)

R.: Daniele Luchetti, Italien 2013, 101 Min, italienisches OmdU
27.12.2016, 20 Uhr

Rom 1974. In der Ehe des erfolglosen Bildhauers und Kunstdezertens Guido (Kim Rossi Stuart) kriselt es. Deshalb nimmt seine Frau Serena (Micaela Ramazzotti) den Vorschlag der lesbischen Galeristin Helke (Martina Gedeck) an, sich in einem feministischen Strandressort zu erho-



len. Dort beginnt sie eine Beziehung mit Helke und trennt sich anschließend von ihrem Mann. Eine von drei Größen des Films hervorragend dargestellte Entwicklung.



Kino - Kalender

Queer-Filmnacht
Barash
18.11.2016, 20:30 Uhr
City 46 Bremen

L-Filmnacht
Für immer eins (Io e Lei)
28.11.2016, 20 Uhr
Cine k

Queer-Filmnacht
Departure
16.12.2016, 20:30 Uhr
City 46 Bremen

L-Filmnacht
Barfuss durchs Leben (Anni felici)
27.12.2016, 20 Uhr
Cine k

K13

Winteröffnungszeit:
unter der Woche schon ab 13 Uhr

CLUB SAUNA



K13-Nackt

Sa. 12. November

ab 14 Uhr geöffnet,
die Sauna hüllenlos genießen...

SchaumParty

Sa. 10. Dezember

ab 14 Uhr geöffnet,
ab 22 Uhr Schaum in der Fun-Area.

Klävemannstraße 13 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441 998 74 99 · www.k13-sauna.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 13 bis 24 Uhr
Sa. 14 Uhr bis So. 24 Uhr NONSTOP Sauna



Heimkino

Die DVD-Film-Tipps für zu Hause



Duke of Burgundy

DVD; VÖ: 26. Januar 2016; Salzgeber Medien GmbH
In einem alten herrschaftlichen Haus irgendwo in Europa leben die Insektenforscherinnen Evelyn und Cynthia. Ihre Tage laufen immer nach dem gleichen Muster ab- bald wird klar, dass es sich dabei um das alltägliche erotische Ritual eines Liebespaars handelt. Doch dann verändert sich das Machtverhältnis zwischen den beiden Frauen und ihre Rollenspiele nehmen die Züge eines subtilen Psychothrillers an. „Der Film fesselt und fasziniert durch die poetische Dekadenz und die traumwandlerische Sinnlichkeit seiner Bilder.“ (Cinema)

© PC-RETTNER



Lassen Sie
es nicht
soweit
kommen!

12 Monate in der
Hauptstr. 48
=
12% auf
Dienstleistungen.*

www.pc-retter.net
0441 - 9 60 39 45

*Nur im Nov. 2016 Codewort „Hauptstraße“



Go Fish

DVD; VÖ: 29. September 2015; Salzgeber Medien GmbH

Max sucht ihre Traumfrau – und sucht und sucht ... ihre Freundin Kia versucht, Max mit Ely zu verknüpfen. Aber die hat lange Haare und eine zu große Tee-Sammlung – ein Hippie!, fürchtet Max. Doch wenig später sind Elys Haare kurz und beide verbringen vor dem ersten Mal ein Date nach dem nächsten. „Wird das jetzt der lesbische GANDHI?“, fragt sich der Freundinnenkreis genervt. GO FISH, einer der charmantesten Klassiker des lesbischen Kinos, präsentiert gleich mehrere Happy-Ends. Über drei Jahre produzierten Rose und ihre damalige Partnerin Guinevere Turner (Co-Autorin und Hauptdarstellerin) ihren lockeren und rundherum positiven Community-Film, ohne Drama, Gewalt und Selbstmord – das lesbische Feelgood-Movie. Es folgte die Einladung zum Sundance-Filmfestival, ein Riesenerfolg an den Kinokassen und der Beweis, dass eine lesbische Geschichte ein Hit werden kann. „Der Film fängt da an, wo Coming-Out-Filme Schluss machen.“

Alles wird anders
wir bleiben es!



ACHT-ELF-ELF TAXI

ein Angebot der Funkmietwagen Hartscher GmbH

Oktober

SA | 29.10.

OLDENBURG:

16:00 Benefiz: **13. Kunstauktion zugunsten der Aids-Hilfe Oldenburg**, im PFL, Peterstraße

20:00 Party: **Rosa Warm Up**, mit Longdrink Happyhour bis Mitternacht, 3Raumwohnung

23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra - mit der **neuen RoZ!** - Eintritt: 5.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.

BREMEN:

10:00 Lesbian Outdoor: **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof

23:00 Party: **Gay Candy Halloween**, Moments

Direktmang in den Kalender:

KalenderRoZ@gmx.de

November

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

DI | 01.11.

OLDENBURG:

Fotoausstellung „**Alle Achtung – Mädchen!**“, zu sehen noch bis zum 11.11. im Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt 14

MI | 02.11.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesben Trans*Kneipe** im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 03.11.

03.-08.11. 7. Queer Film Festival Oldenburg

OLDENBURG:

20:00 Queer Film Festival: **Kater**, im Cine k

DO | 03.11.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 04.11.

OLDENBURG:

18:00 Queer Film Festival: **Heimliche Küsse (Baisers cachés)**, Cine k
20:00 Queer Film Festival: **Barash**, Cine k

BREMEN:

22:00 Fetisch: **FF-Weekend**, Zone 283

SA | 05.11.

OLDENBURG:

11:30-18:00 Uni: **Tontechnik-/Soundtechnikworkshop**, zweiter Teil 06.11., Anmeldung über/Register by femref@uni-oldenburg.de, flit*only

SA | 05.11.

OLDENBURG:

18:00 Queer Film Festival: **FtWTF - Female to What the Fuck**, Cine k
20:00 und 22:00 Queer Film Festival: **Best of shorts – Die besten Kurzfilme**, Cine k

22:00 Party: **Halloween-Party**, veranstaltet von der LesBiSchwulen Mottoparty, im Alhambra
22:30 Queer Film Festival: **Gender Troubles: the Butches**, Cine k

BREMEN:

15:00-16:30 Stadtrundgang: **Nicht "nur" Paula**, auf den Spuren kreativer Bremerinnen, Treffpunkt Wilh.-Kaisen-Denkmal
22:00 Fetisch: **FF-Weekend**, Zone 283

SO | 06.11.

OLDENBURG:

11:30-18:00 Uni: **Tontechnik-/Soundtechnikworkshop**, zweiter Teil

15:30 Queer Film Festival: **Kaffee & Kuchen**, im Foyer der Cine k
16:00 Queer Film Festival: **Preisverleihung und Screening des "Besten Kurzfilms"** (Publikumspreis), Eintritt frei!, Cine k

17:00 Queer Film Festival: **Gayby Baby**, Cine k

19:00 Queer Film Festival: **Kein Zickenfox**, Cine k
20:00 Konzert: **Ela Querfeld & Band**, erfrischend frecher Deutschpop, im WILHELM13, Leo-Trepp-Str. 13

BREMEN:

14:00 Guter Zweck: **Bremen-Vier-Cinemarkt**, Versteigerung von Kinoplakaten und mehr zugunsten des Rat+Tat, im Modernes

MO | 07.11.

OLDENBURG:

18:00 Queer Film Festival: **Third Person**, Cine k

20:00 Queer Film Festival: **Liebmann**, Cine k

ALTENBÜCKEN:

7.-11.11. Kurs: **Balance anstatt Burnout** (BU, Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch Achtsamkeit und Entschleunigung, Frauenbildungshaus Altenbücken, www.altenbuecken.de

HOMOPHILIAS
Party pur
im Alhambra /OI
3.12.2016 ab 22.00 Uhr
Info & Kontakt unter www.homophilias.de / info@homophilias.de

DI | 08.11.

OLDENBURG:

18:00 Queer Film Festival: **Viva**, Cine k
20:00 Queer Film Festival: **Rara**, Cine k

JEVER:

17:00-19:00 Prävention: **SVeN testet HIV/STI**, im Gesundheitsamt Jever

DO | 10.11.

OLDENBURG:

19:30-22:00 Unisport: **Kickboxen**, Anmeldung über/Register by femref@uni-oldenburg.de, flit* only

VAREL:

14:00-14:00 Prävention: **SVeN testet HIV/STI**, im Dienstleistungszentrum Varel

SA | 12.11.

OLDENBURG:

14:00 Sauna: **K13-Nackt**, Sauna hüllenlos genießen, K13-Sauna, Kläemannstraße 13

BREMEN:

22:00 Fetisch: **Leder, Uniform, Breeches**, Zone 283

23:00 Party: **Stand.UP**, Party im Magazinkeller des Schlachthofs

MO | 14.11.

ALTENBÜCKEN:

14.-18.11. Kurs: **Tai Chi Chuan und Entspannung** (BU), Frauenbildungshaus Altenbücken

DI | 15.11.

BREMEN:

19:30 Podiumsdiskussion: **Ehe light – 15 Jahre Lebenspartnerschaftsgesetz**, Haus der Wissenschaften (mehr Infos siehe News)

MI | 16.11.

OLDENBURG:

18:00 Uni: **Start eines feministischen Lesekreises**, im Café FLIT*chen, flit* only

18:00 c. t. Uni: **Vortrag und Diskussion** von SCHLAU Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Autonom. Schwulen-Referat im AStA der C.-v.-O.-Uni Old., Campus Wechloy, Titel und Raum bitte auf der Homepage des Schwulen-Referats erfahren

DO | 17.11.

BREMEN:

19:00-21:00 Vernissage: **Mein eigenes Worswede**, Bilder von Elisabeth Noltenius, belladonna

FR | 18.11.

OLDENBURG:

21:00 Kunst: Eröffnung der **Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Karin Lipp**, im Hempels

BREMEN:

20:30 Kino: **Barahsh**, Queer-Filmnacht, City 46 Bremen

22:00 Fetisch: **Worker**, Zone 283

Feiern Sie mit uns
ins Jahr 2017

hotel · restaurant

tafelfreuden

essen · trinken · wohnen

Alexanderstraße 23 | 26121 Oldenburg | Fon 0441.83227

t@felfreuden.de | www.tafelfreuden-hotel.de | Restaurant Di - Sa ab 18.00

Ein richtig fettes Teil

Die neue Servicekarte von **ICH WEISS WAS ICH TU**



Manchmal braucht man im Leben Unterstützung. **ICH WEISS WAS ICH TU** hilft dir ab sofort mit einer stetig wachsenden Servicekarte beim Suchen: Finde aus den aktuell rund 500 Angeboten schnell das passende in deiner Nähe: von Adressen für HIV-Tests, die PEP und von regionalen Aidshilfen über psychologische Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen bis hin zu Kontakten für ehrenamtliches Engagement.



www.iwwit.de/servicekarte

FR | 18.11.

ALTENBÜCKEN:

18.-20.11. Netzwerk: **12. Landestreffen Nord lesbischer Lehrerinnen**, Frauenbildungshaus Altenbücken, www.altenbuecken.de

SA | 19.11.

OLDENBURG:

22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SVeN und dem Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 5,-

BREMEN:

10:00-18:00 Kurs: **Mit Spaß akquirieren**, belladonna
17:00-19:00 Tanz: **Rumba Workshop** Teil 1, Teil 2 am 26.11., Anmeldung und weitere Info siehe www.frauentanzschule-bremen.de

SO | 20.11.

OLDENBURG:

11:00-17:00 Uni: **Wendo Einsteiger_innen Workshop**, Anmeldung über/Register by femref@uni-oldenburg.de, flit* only

MO | 21.11.

OLDENBURG:

19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83
21:00 **Stammtisch schwuler Lehrer** bei der Montagskneipe
ALTENBÜCKEN:
21.-25.11. Kurs: **In der Ruhe liegt die Ausdruckskraft** (BU), Ganzheitliche Rhetorik und Selbstbehauptung, Frauenbildungshaus Altenbücken, www.altenbuecken.de

DI | 22.11.

WILHELMSHAVEN:

10:00-12:00 Prävention: **SVeN testet HIV/STI**, im Gesundheitsamt Wilhelmshaven

DO | 24.11.

OLDENBURG:

19:00 Vortrag: **Diskriminierung erlaubt!?** Kirchenarbeitsrecht im Gesundheits- und Sozialwesen - konkrete Auswirkungen und aktuelle Entwicklungen, im PFL

FR | 25.11.

OLDENBURG:

15:00 Uni: **Buchbindeworkshop**, im Café FLIT*chen. Anmeldung über/Register by femref@uni-oldenburg.de, flit* only

BREMEN:

19:00 Lesung: **In den Wäldern des menschlichen Herzens**, es liest die Autorin Antje Rávic Strubel, im Overbeck-Museums, mehr Infos unter www.overbeck-museum.de
20:00 Konzert: **Puzzles And Places**, Konzert mit Joseph Myers anlässlich des 25. Todestages von Freddy Mercury, im KWEER
22:00 Fetisch: **FetishU40**, Zone 283
ALTENBÜCKEN:
25.-27.11. Kurs: **Besser leben - Heilungsräume und Mußezeiten**, Frauenbildungshaus Altenbücken, www.altenbuecken.de
25.-27.11. Kurs: **Chan Mi Qi Gong** - Wirbelsäulen Qi Gong, Frauenbildungshaus Altenbücken

SA | 26.11.

OLDENBURG:

20:00 Party: **Rosa Warm Up**, mit Longdrink Happyhour bis Mitternacht, 3Raumwohnung
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra, Eintritt: 5,-, veranstaltet vom NaUnd e.V.

BREMEN:

10:00 Lesbian Outdoor: **Wandern und Jahresplanung**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 28.11.

OLDENBURG:

Welt-AIDS-Tag: Besucht die Aids-Hilfe Oldenburg auf dem Weihnachtsmarkt in der Vereinsbude an der Lambertikirche
20:00 Kino: **Für immer eins (lo e Lei)**, L-Filmnacht, Cine k

MO | 28.11.

OLDENBURG:

ALTENBÜCKEN:
28.11.-02.12. Kurs: **Aus Kraftquellen schöpfen** (BU), Wege aus äußerem und innerem Stress, Frauenbildungshaus Altenbücken

DI | 29.11.

OLDENBURG:

Welt-AIDS-Tag: Besucht die Aids-Hilfe Oldenburg auf dem Weihnachtsmarkt in der Vereinsbude an der Lambertikirche

MI | 30.11.

OLDENBURG:

18:30 Uni: Vortrag zum Thema **queering genitals**, Uni

Dezember

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

DO | 01.12.

Welt-AIDS-Tag OLDENBURG:

17:00 Welt-AIDS-Tag: **Lichtergang** durch die Innenstadt, ab Julius-Mosen-Platz
18:00 Welt-AIDS-Tag: Ökumenischer Gottesdienst, mit Pfarrer Ralph Hennings, in der Lambertikirche
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

WILHELMSHAVEN:

13:00-16:00 Welt-AIDS-Tag: **Info-stand und Teddyverkauf** vor der Bierakademie Marktstraße
17:00 Welt-AIDS-Tag: **Abend der offenen Tür** in der AIDS-Hilfe „Positiv zusammen...“

BREMEN:

12:00 Welt-AIDS-Tag: **Spendensammlung und AIDS-Teddy-Aktion**, Innenstadt
19:00 Welt-AIDS-Tag: Ökumenischer Gottesdienst, Evangelische Friedensgemeinde, Humboldtstr.

FR | 02.12.

BREMEN:

22:00 Fetisch: **Lycra und Sport**, Zone 283

ALTENBÜCKEN:

02.-04.12. Kurs: **Salsa mit Rueda & Merengue**, sanft und schwungvoll - lebendig und amüsant, Frauenbildungshaus Altenbücken

SA | 03.12.

OLDENBURG:

22:00 Party: **Party pur** - powered by Homophilias, von und für Lesben und Schwule, im Alhambra

MO | 05.12.

OLDENBURG:

20:00 Queer Film Festival: **Théo et Hugo**, in Kooperation mit der Oldenburger Aids-Hilfe, die im Foyer k ihre Arbeit vorstellen wird, Cine k

ALTENBÜCKEN:

05.-09.12. Kurs: **Trauerprozesse - Trauerbegleitung** (BU), Frauenbildungshaus Altenbücken

MI | 07.12.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesben Trans*Kneipe** im Alhambra, Hermannstraße 83

FR | 09.12.

ALTENBÜCKEN:

09.-11.12. Kurs: **Vertrauen gewinnen - Zen Mo(ve)ments**, Frauenbildungshaus Altenbücken

SA | 10.12.

OLDENBURG:

13:00-17:00 Uni: **Queerfeministische Gebärdensprache**, Workshop, Anmeldung über/Register by fem-ref@uni-oldenburg.de, flit* only
22:00 Party: **SchaumParty** in der K13-Sauna, ab 14:00 geöffnet, ab 22:00 Schaum in der Fun-Area, K13-Sauna, Klävemannstraße 13

SA | 10.12.

WILHELMSHAVEN:

13:00 Gay in WHV: **Queeres Besenwerfen und Grünkohlessen**, Treffpunkt am Pumpwerk, Anmeldung erforderlich, weitere Infos siehe News in dieser RoZ

MO | 12.12.

ALTENBÜCKEN:

12.-16.12. Kurs: **Coach Dich selbst** (BU), Handwerkszeug für gelebte Visionen in Alltag und Beruf, Frauenbildungshaus Altenbücken

FR | 16.12.

ALTENBÜCKEN:

16.-19.12. Kurs: **Die zärtliche Stille der Erde im Winter** - Tantra, Frauenbildungshaus Altenbücken
20:30 Kino: **Departure**, Queer-Filmnacht, City 46 Bremen

SA | 17.12.

OLDENBURG:

22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SVeN und dem Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 5,-

BREMEN:

19:00-22:30 Tanz: **17. Abschlussfest Line Dancer**, Anmeldung und weitere Info siehe www.frauentanzschule-bremen.de

MO | 19.12.

OLDENBURG:

19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe - MIT LECKER FEUERZANGEN-BOWLE** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83
21:00 Stammtisch schwuler Lehrer bei der Montagskneipe

DO | 22.12.

ALTENBÜCKEN:

22.-26.12. Kurs: **Geborgen im Atem - frei im Geist - offen im Herzen**, Frauenbildungshaus Altenbücken
22.-26.12. Kurs: **Feldenkrais und Verwöhnung**, Weihnachtszeit im Frauentagungshaus Altenbücken

SA | 24.12.

Heiligabend

OLDENBURG:

20:00 Kneipe: Heiligabend im Zwitscherstübchen, Bahnhofplatz 5

SO | 25.12.

Erster Weihnachtstag:

OLDENBURG:

19:00 Kneipe: Weihnachten im Zwitscherstübchen, Bahnhofplatz 5
20:00 Party: **Rosa Warm Up**, mit Longdrink Happyhour bis Mitternacht, 3Raumwohnung, Abraham 13 (Innenstadt)
23:00 Party: **VORVERLEGT ! Rosa Disco - das Original!** Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra - mit der neuen RoZ! - Eintritt: 5,-, veranstaltet vom NaUnd e.V.

Leben ist Veränderung /

AXA Generalvertretung **Joachim Mirkes**

Ofenerfelder Straße 1b, 26215 Metjendorf (Oldb)

Tel.: 04 41 1 31 77, Fax: 1 31 97, joachim.mirkes@axa.de

MO | 26.12.

Zweiter Weihnachtstag

OLDENBURG:

19:00 Kneipe: Weihnachten im Zwitscherstübchen, Bahnhofplatz 5

DI | 27.12.

OLDENBURG:

20:00 Kino: **Barfuß durch Leben (Anni flici)**, L-Filmnacht, Cine k
ALTENBÜCKEN:

27.12.-02.01. Kurs: **Die Wilde rast durch Bauch und Busch**, Spirituelle Wegbegleitung durch die Rauhächte, Frauenbildungshaus Altenbücken

MI | 28.12.

ALTENBÜCKEN:

28.12.-01.01. Kurs: **Den Jahreswechsel bewusst erleben und tanzen ins neue Jahr**, Frauenbildungshaus Altenbücken

SA | 31.12.

Silvester

OLDENBURG:

20:00 Party: **Große Silvester Party** im Zwitscherstübchen, mit kleinem kostenlosen Buffet, Bahnhofplatz 5
21:00 Party: **Happy New Queer - Silvesterparty** in der 3Raumwohnung, Abraham 13 (Innenstadt), Eintritt im VVK bis 01.12. 6,- / danach 8,-
23:00 **KEINE ROSA DISCO** (bereits am Sonntag, 25.12. 2016)

SA | 31.12.

Silvester

BREMEN:

12:00 Lesbian Outdoor: **Wanderung und Silvesterfeier**, Treffpunkt Hauptbahnhof

Vorschau Januar

SA | 07.01.

OLDENBURG:

22:00 Party: **LesBiSchwule Motto-party**, im Alhambra

?

Euer Termin soll in die nächste Ausgabe? Einer der Termine ist nicht mehr aktuell? Dann schnell Mail an KalenderRoZ@gmx.de.

!

Termine können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Redaktionsschluss (Dienstag, den 6.12.2016) vorliegen.

Autonomes Schwulenreferat
Universität Oldenburg

QUEER CAFÉ
JEDEN MONTAG
14-16 UHR

Oldenburg

Vorwahl 0441

GRUPPEN

Ernie & Bert Jugendgruppe für Lesben & Schwule bis 25 Jahre, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Fr 18 h im Zentrum
Fliegende Späne, Holzwerkstatt für Frauen, Do 10-16 h, Kläemannstr. 11, PLZ 26122, Tel. 36104511
Homosexuelle Alkoholiker und Alkoholikerinnen - Selbsthilfegruppe, regelmäßige Treffen, Kontakt/Infos: Tel. 884848 (BeKoS), Tel. 01575503255 (Wolfgang)

Homosexuelle und Kirche (HuK), Regionalgruppe OL, Info unter Tel. 4087015, www.huk.org

IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Fachbereich Antidiskriminierungsstelle, Kläemannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 884034, ads@ibis-ev.de, www.ibis-ev.de

LOFTIES-Stammtisch, Lesben in und um Oldenburg, 2. Di 20 h, im Cafe Extrablatt, Lange Str. 90, PLZ 26122, lofties@gmx.de

LuST (Lesben- und Schwulentag e.V.), Vorbereitung des CSD NordWest, Kreativ:Labor, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 57870, Fax 2057990, www.csd-nordwest.de, 1. + 3. Di 19.30 h

Mädchenhaus Oldenburg e.V., Cloppenburg-Str. 35, PLZ 26135, Kontakt- und Infostelle: Tel. 12864, Flexible Hilfen: Tel. 12854, Mädchentreff: Tel. 61422, Hort/Schülerinnentreff: Tel. 64248

MÄNNERfabrik, Schwulengruppe (Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere), Party: 3. Sa 22h, im Alhambra, Post: c/o Alhambra, info@maennerfabrik.de, www.maennerfabrik.de

Michael-Sartorius-Stiftung c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775923, Fax 76478

NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstraße 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Kneipencafé Hempels), Tel. 7775923 (Büro und Gruppen), Fax 76478, www.naund-oldenburg.de
 Plenum: 3. Mi 20 h

Rosa Disco: letzter Sa 23 h im Alhambra
 Rosige Zeiten-Redaktion: 2. + 4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen der Ausgabe)

Ernie + Bert Jugendgruppe: Fr 18 h
 Kneipencafé Hempels: 3. Mo 19.30 - 22 h (Kneipe für nette Leute), 1. Do 20 - 23 h (Lesbenkneipe), Fr 21 - 24 h (Kneipe für nette Leute)

Oldenburger Lesbenchörin, andersrum-und-immerschief@gmx.de

Regenbogen-Kindergruppe für lesbische Mütter und ihre Kinder, Kontakt: uta.wagener@uni-oldenburg.de

Schwestern der Perpetuellen Indulgenz (O.S.P.I.) im Tempel der nordischen Freude e.V., c/o Oldenburgische Aids-Hilfe e.V., Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, kapitel@nordschwestern.de

Schul lesbishe Trans* Aufklärung (SchLAu) Oldenburg, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Treffen: 2. Mo 20 h (ungerade Monate), 3. Di 20 h (gerade Monate) im Hempels, Ziegelhofstr. 83, info@oldenburg.schla-nds.de, www.oldenburg.schla-nds.de, www.schla-nds.de

SMart, Pf. 1925, PLZ 26009

Transsexuelle, Transgender, Transvestiten, 2. Di 19 h im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, Tel. 0175-7090821

Völklinger Kreis, Regionalgruppe OL, Christian Landowski, Tel. 9266491, www.vk-online.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt, Industriestri. 1, Eingang G, PLZ 26122, Tel. 235-8619, Mo-Fr 10-11:30 h, Mi 17-19 h

AIDS-Hilfe Oldenburg (AHO), Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, Tel. 14500 (Büro), Tel. 19411 (Beratung), Fax 14222, www.aidshilfe-oldenburg.de, info@aidshilfe-oldenburg.de

Büro + Beratung: Di + Do 9-13 h, Mi 11-15 h, Fr 9-12 h

Frühstück: Fr ab 10.30 h

Antidiskriminierungsstelle (ADS), Alexander-Str. 48, PLZ 26121, Tel. 884016, Fax 9849606, Offene Sprechstunde: Mo 14 - 18 h, Do 10 - 12 h

BeKoS, Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen, Lindenstr. 12a, PLZ 26123, Tel. 884848

Beratungsstelle für AusländerInnen und Flüchtlinge der AWO, Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, Tel. 925830

ComingOutGruppe für Männer, Infos: Tel. 0176/77336508 (Martin)

Frauenbüro der Stadt Oldenburg, Stau 73, PLZ 26105, Tel. 2352135, frauenbuero@stadt-oldenburg.de, www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=3360

Frauenhaus e.V., Postfach 1825, PLZ 26008, Tel. 47981

Hospiz St. Peter - ein Haus für Sterbende, Georgstr. 23, PLZ 26121, Tel. 2291399

Konfliktschlichtung e.V., Täter-Opfer-Ausgleich und Mediation, Kaiserstr. 7, PLZ 26122, Tel. 27293, Tel. 3503226, Fax 3503227

Profamilia Oldenburg, Bahnhofspatz 10 (im Postgebäude), PLZ 26122, Tel. 88095, Fax 884217, oldenburg@profamilia.de, Di/Do 9 - 12 + 16 - 18 h, Fr 9 - 12 h

SVeN (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen) c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Treffen: 1.+3. Do 19.30 h, in der AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 23, www.svenkommt.de, info@aidshilfe-oldenburg.de

Schwulesbisches Überfalltelefon des LSVD, Tel. 19228 (bundesweit)

Vertrauensstelle Benjamin, Beratungsstelle des Kinderschutzentrums Oldenburg, Friderikenstr. 3, PLZ 26135, Tel. 17788 (Büro, Mo-Fr 9 - 12 h), Tel. 4860800 (Wohngruppe)

Wildwasser (Verein gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen), Lindenallee 23, PLZ 26122, Tel. 16656, Fax 2489553, info@wildwasser-oldenburg.de, www.wildwasser-oldenburg.de

HOCHSCHULE

Autonomes Feministisches Referat, c/o AStA der CvO-Uni, Ulhornsweg 49-55, Raum M1-155, PLZ 26111, Tel. 798-2680 (Café), 798-2959 (Büro), 798-2959 (Archiv), Fax 798-3164, www.femref.uni-oldenburg.de, feministisches.referat@uni-oldenburg.de

Cafézeiten im FLIT*chen: Di 13-16 h, Do 12-15 h
 FLIT* Fahrradwerkzeiten: 3. Di 19-22 h

Autonomes Schwulenreferat im AStA der CvO-Uni, Ulhornsweg 49-55, PLZ 26111, AStA-Trakt, Raum M 1-160, Tel. 798-2578, Fax 798-2576, schwulenreferat@uni-oldenburg.de, www.schwulenreferat.uni-oldenburg.de
 Öffnungszeiten: Do 13 - 13:45 h
 Queercafé: Mi 14 - 16 h

Café FLIT*chen für Frauen*, Lesben*, Inter*, Trans*, im Mensa-Gebäude der Uni Oldb, Wegbeschreibung und aktuelle Öffnungszeiten unter www.femref.uni-oldenburg.de/angebote/flit-chen
Gleichstellungsstelle an der CvO-Uni, Ammerländer Heerstr. 114-118, PLZ 26111, Gebäude A 10, Raum 0-018-0-021, Tel. 7982632, Tel. 7982249, Tel. 7983724, Fax 7983756

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Ofener Str. 19, PLZ 26121, Raum HL 5/6 (Verwaltungsgebäude), Sprechzeiten: Mo-Do 9-16 h, Fr 9-14 h, Tel. 7708-3226

VERANSTALTUNGSORTE

Alhambra, Hermannstr. 83, PLZ 26135, Tel. 14402, Fax 2488660, alhambra@alhambra.de, www.alhambra.de

Kulturtage, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 924800

PFL, Städtisches Kulturzentrum, Peterstr. 3, PLZ 26121, Tel. 235-3061

Zentrum für Frauengeschichte, Cloppenburg-Str. 71, PLZ 26135, Tel. + Fax 776990, zfg.oldenburg@tiscali.de

SPORT

Homosexueller Sportverein Oldenburg e.V., www.hsv.o.de, hsv.o@gmx.de
 Volleyball: Fr 20.30-22 h, Sporthalle Herbartgymnasium, Herbartstr.; Mi 18.15-19.45 h, Sporthalle OBS Osternburg, Sophie-Schütte-Str. 10
 Badminton: Do 20.30-22 h, Sporthalle BBS II, Straßburger Str.

Tischtennis: Mo 20.30-22 h, Sporthalle Herbartgymnasium, Herbartstr.

Schwuler Kegelclub „Fröhlich und ... dingsbums“, alle vier Wochen Mi im Kegelzentrum Oldenburg, Kreyenstr. 41, Tel. 04409/909076 oder Tel. 0171/7069543 (Dirk), slamm@gmx.net

Tanzclub Harmonia Oldenburg e.V., Gerstweg 9, PLZ 26125, Tel. 381576, info@tch-oldenburg.de

Tanzschule Wienholt, Gaby & Martina, Bremer Heerstr. 152, PLZ 26155, Tel. 9200488, www.tanzschulewienholt.de

MEDIEN

Casablanca Programmokino, Johannisstr. 17, PLZ 26121, Tel. 884757, Fax 88072

Medienbüro Oldenburg, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 2489646, Fax 9987140, info@cine-k.de, www.cine-k.de

Rollenwechsel, lesbischschwule Kinogruppe, im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Tel. 7775923, post@rollenwechsel.net, www.rollenwechsel.net

Rosige Zeiten, Magazin für Lesben und Schwule, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Fax 76478, rosigezeiten@gmx.de, www.rosige-zeiten.net, Redaktionsleitung: 2. + 4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen)

Weckdienst, Oldenburgs E-Mail-Infoservice für Lesben, weckdienst2007@live.de, www.martensira.de/lesca/weckdienst.htm

SZENE

Babylon, Event-Club, Donnerschwer-Str. 50, PLZ 26123, letzter Sa: Rosa Disco After-Show-Party ab 3 h, www.babylon-oldenburg.de

3Raumwohnung, Abraham 13, PLZ 26122, www.3raumwohnung.net, Di - Sa ab 18 h, letzter Sa: Rosa Disco Warm Up, Mi: Queer Kneipe, Playstation 3, Nintendo, Gesellschaftsspiele, Kickern 4free

Funzel, Bar/Kneipe, Nadorster Str. 67, PLZ 26123, Tel. 59423006, tägl. ab 17 h

Hempels, Kneipencafé im NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Hempels), Tel. 7775923 (Büro), Fax 76478

Kneipe für nette Leute: 3. Mo 19.30 - 22 h
 Lesbenkneipe: 1. Do 20 - 23 h

Kneipe für nette Leute: Fr 21 - 24 h

K 13 Sauna Club, Kläemannstr. 13, PLZ 26122, Tel. 9987499, www.k13-sauna.de, Mo - Fr 12 - 24 h, Sa ab 14 h bis So 24 h durchgehend

Wunderbar, Nadorster Str. 8, PLZ 26123, Fr + Sa ab 22 h

Zwitscherstübchen, Gaststätte, Bahnhofspatz 5, PLZ 26122, Tel. 17753, täglich ab 15 h

PARTIES

Homophilias, c/o Alhambra, Disco für Lesben und Schwule, info@homophilias.de, www.homophilias.de, 1. Sa in geraden Monaten 22 h, im Alhambra

LesBiSchwule Mottoparty, c/o Alhambra, Disco für Lesben, Schwule + andere nette Leute, 1. Sain ungeraden Monaten 22h, www.LesBiSchwule-Mottoparty.de

MÄNNERfabrik, Party für Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere, c/o Alhambra, info@maennerfabrik.de, www.maennerfabrik.de

Rosa Disco - das Original, die lesbischschwule Disco, c/o NA UND Lesben- und Schwulenzentrum, letzter Sa 22 h, im Alhambra

KAUFRAUSCH

Gegendruck, selbstverwaltete Offsetdruckerei, Bremer Str. 68a, PLZ 26135, Tel. 13270, Fax 14769, gegendruck@gmx.de, Mo-Fr 9 - 17 h

Horizont Reisen, Stau 35-37 (Ecke Kaiserstr.), PLZ 26122, Tel. 26133, Fax 26466, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h & **Horizont Reisen** im Ökologie Centrum Oldenburg, Ulhornsweg 99, PLZ 26129, Tel. 7781722, Fax 7781733, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, www.horizontreisen.de, info@horizontreisen.de

Cloppenburg

CSD Cloppenburg Organisationsteam, Organisation des CSD Cloppenburg, info@csc-dlp.de, www.csd-dlp.de

Gay, Lesbian and Friends Stammtisch Cloppenburg, 4. Do 20 h im „Briefkasten“, Bahnhofstr. 12, 49661 Cloppenburg, m.holzitzner@land-lust.info

Westerstede

Schwules Ammerland, schwulesbischer Stammtisch, Do 20 h im Bistro Capitol, Kirchenstr. 4 (Erkennungszeichen: Regenbogenflagge), Tel. 04409/909076 oder 0171/7069543 (Dirk), stammtisch-wstinfo@ewetel.net, www.schwulesammerland.de, Gayromeo-Profil: Stammtisch-WST

Ostfriesland

GRUPPEN

Cocoon - Transiente Selbsthilfe, eine Initiative des Land LuSt e.V., (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, 3. Do 19-21 h
Lesbenklöntreff Ostfriesland, Ort + Zeit über Tel. 04921/66339

LLIO - Lesbisch Leben in Ostfriesland, Stammtisch für lesbische Frauen, 3. Sa ab 19 h, llioaurich@gmx.de

PEERGROUP 8 - Land LuSt e.V., Jugendgruppe (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Do 18:30-20:30 h

Queerbeet - Stammtisch für MitarbeiterInnen der Deutschen Telekom, 3. Mo 19 - 24 h, im Gleich-Art Café im Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, www.queerbeet.info

Rainbow-Point, schwul-lesbischer Treff, www.rainbowpoint.de, Tel. 0176/56727540 oder Tel. 04952/8907770 (Mäggy), Tel. 0163/2094770 oder Tel. 04952/6109118 (Folli), 1. + 3. Fr ab 20 h in 26842 Ostrhauderfehn

SchLAu Ostfriesland, Teamtreffen monatlich im Café LifePoint (im Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04931 8209140, info@ostfriesland.schla-nds.de, www.ostfriesland.schla-nds.de

BERATUNG & HILFE

Gesundheitsberatung Life-Point - Fachdienst Gesundheit, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04921/871665, LifePoint@emden.de, offene Beratung: Mo-Do 8-17 h, Fr 8-12 h und nach Vereinbarung

Kontaktstelle für lesbishe Frauen, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18 h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

Lesbetelefon, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15 h

SVeN Ostfriesland - Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o Café LifePoint (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Ostfriesland@svenkommt.de, www.svenkommt.de
Trans*-Selbsthilfegruppe im Gleich Art Café Norden, Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, Tel. 04931 9307854, Timo@gleichart-cafe.de

VERANSTALTUNGSORTE

Jugendzentrum Alte Post, Kirksenstr. 2a, 26721 Emden, Tel. 04921/872109

Zollhaus e.V., Pf. 2266, 26772 Leer, Bahnhofstr. 4, 26789 Leer, Tel. 0491/67649

KNEIPEN & CAFÉS

Café LifePoint, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Di 20-23:30h, Mi 19-23:30h, 2. Sa 20h Party

Gleich Art Café, info@gleichart-cafe.de, www.gleichart-cafe.de, 1. + 3. Mo 19 h im Jugendhaus, Parkstr. 45 A in 26506 Norden

QueerCafé Aurich, Mo 19.30 - 23 h, im Jugendzentrum Aurich, Breiter Weg 24, 26603 Aurich, Tel. 04941/63007

Regenbogencafé im Café International in Leer, Do 20 - 24 h, Kuppenwarf 1 (am Ernst-Reuter-Platz), PLZ 26789, Tel. 0491/92939311, www.regenbogencafe.de

Ulrichs* Café & Kultur (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Fr 18.30-23 h

Wilhelmshaven

Vorwahl 04421

GRUPPEN**Gay in WHV**, Kontakt über Facebook oder [www.planetromeo.com/Gay in WHV](http://www.planetromeo.com/Gay_in_WHV)**Lesbengruppe WHV**, Kontakt über www.lesarion.com**Queereros**, für QUEERs bis 30 Jahre, Treffen 1. Fr 18 h beim Streetwork-Team Süd, Oldeogestr. 4a, PLZ 26382, <http://queereros.queerstroemung.de>, 2. Fr 20 h: Queer Friday, in Süly's Astra Pott**BERATUNG & HILFE****Anonyme Aids-Beratung** im Gesundheitsamt, Gökerstraße 68, PLZ 26384, Tel. 161683**Schlüsselblume**, Beratung gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern, Weserstr. 192, PLZ 26382, Tel. 201910**Wilhelmshavener AIDS-Hilfe e. V.**, Paul-Hug-Straße 60, PLZ 26382 (Hinterhof), Tel. 21149 (Büro), Tel 19411 (anonyme Beratung), Fax 27939, info@wilhelmshaven.aidsilfe.de, www.wilhelmshaven-aidsilfe.de

Büro + Beratung: Mo, Di, Fr 10-14 h, Mi, Do 14-18 h und nach Vereinbarung

Offenes Frühstück: Fr 10.30 h

HOCHSCHULE**Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule**, Friedrich-Paffrath-Str. 101, PLZ 26389, Raum S 231 (Südgebäude), Sprechzeiten: Mi 13-15 h + nach Vereinbarung, Do 10-15 h + nach Vereinbarung, Tel. 985-2379**VERANSTALTUNGSORTE****Junges Theater**, Rheinstr. 91, PLZ 26382**Kling Klang**, Börsenstr. 73, PLZ 26382**Pumpwerk**, An der Deichbrücke, PLZ 26382**Stadthalle**, Grenzstr. 32, PLZ 26382**KNEIPEN & CAFÉS****Café und Bar Celona** (Nordseepassage), Bahnhofplatz 1, PLZ 26382, Tel. 5066440**M.A.N.U.'s Kneipe**, Börsenstr. 56, PLZ 26382, Tel. 0162 3148763, www.woistmanu.de**Offenes Frühstück - mit SVeN frisch in den Tag**, Fr 10.30 h, in der Wilhelmshavener AIDS-Hilfe e. V., Tel. 21149**Süly's Astra-Pott**, Börsenstr. 79, PLZ 26382, Tel. 9644871**Zur Sonne**, Grenzstr. 21, PLZ 26382, Tel. 21502**Bremen**

Vorwahl 0421

GRUPPEN**AK Plus**, Politik für Lesben und Schwule, Bi-, Inter- und Transidente, c/o Rat+Tat-Zentrum, www.ak-plusbremen.de**Angelegenheiten gleichgeschlechtlicher Lebensweisen**, Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Axel Toth, Bahnhofplatz 29, PLZ 28195, Tel. 361-2338, axel.toth@soziales.bremen.de**Belladonna**, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen, mit Literaturarchiv über Lesben, Sonnenstr. 8, PLZ 28203, Tel. 703534, www.belladonna-bremen.de, Büro: Mo-Di 10-17 h, Mi-Do 10-19 h, Archiv: Di 13-15 h, Do 15-18.30 h**Da capo al dente**, lesbischwuler Chor, Probe Do 20-22 h in der Waller Musikschule, Schleswiger Str. 4, PLZ 28219, www.dacapoadente.de**DieCanTanten**, lesbischer Chor, www.cantanten.de, Probe Mi 19.30 im Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203**Frauen lernen gemeinsam**, Am Hulsberg 11, PLZ 28205, Tel. 3614948, www.frauen-lernen-gemeinsam.de, Mo-Fr 10-16 h**Green Hot Spots**, Werder Bremen Queer Fans, www.hotspots.de/tl_hot-spots@gmx.de**Homosexuelle und Kirche** (HuK), Regionalgruppe HB, c/o Volkmar Bystrich, Schwachhauser Heerstr. 65a, PLZ 28211, Tel. 3498705, www.bremen.huk.org, bremen@huk.org; Offener Abend: 1. Fr 19-21 h, in der Friedensgemeinde Bremen, Humboldtstr. 175, PLZ 28203**ILSE-Gruppe Bremen** - Initiative lesbischschwuler Eltern (Regenbogenfamilien), Kontakt: ilse.bremen@svd.de**Interkulturelles Frauenzentrum De Colores**, Infocafé und LesbenFrauenChor, c/o Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 704744, www.decolores.de**LAV Bremen**, Lesben ab 40, 2. So 17 h bei belladonna, Sonnenstr. 8, Tel. 2469629**Lederclub Nordwest** (LCNW), c/o Zone283, Tel. 532099, www.lcnw.de, bremen@lcnw.de**Mädchenkulturhaus**, Bund Deutscher Pfadfinderinnen, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 328798, www.bdp-maedchenkulturhaus.de, Büro Di-Do 11-13 h, Mädchentreff Mo-Do 14.30-18.30 h**Offener Trauertreff**, für Lesben, die ihre Liebste durch Tod verloren haben, Katharina Midasch, lesbenundtrauer@web.de**RAT & TAT-Zentrum Bremen e.V.** - Verein für queeres Leben, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 704170 (Beratung), Tel. 700007 (Büro), Fax 700009, zentrum@ratundtat-bremen.de, www.ratundtat-bremen.de; Büro: Di + Do 10-15 h (Tel. 700007)

Lesbenberatung: Mi 11-13 h

AIDS- + Schwulenberatung: Mo, Mi, Fr 11-13 h, Di 15-18 h

HIV-Café für Menschen mit HIV und AIDS: 1. + 3. Do 16-18 h

Jugendgruppe Respekt - SchwulesBischer Jugendtreff bis 25 Jahre: Fr 18-20 h

„Ans andere Ufer?!“, Selbsthilfegruppe für das späte Coming Out, 2. Di 20 h, www.ans-andere-ufer.de; ElternschwulerSöhne/lesbischerTöchter: 3. Do 19 h

Anonyme AlkoholikerInnengruppe für Lesben und Schwule: Mi 19.30 h

Bi it!, Café von Bisexuellen für alle, 4. Do 20 h

Sonntagsfrühstück für Lesben: 1. So 10-13 h, Kontakt: sonntagsfruehstueckHB@gmx.de

Elsie's - die Frauenkneipe im KWEER: letzten Di 19-22 h

Trans*Peer-Beratung und Trans*Rechtsberatung (offene Sprechstunde): 2. Di 17 h

Trans*Café: 2. Di 19 h

Tangiert - Frauen-Initiative, SHG für Frauen, deren Partner sich als schwul/bisexuell bekennen: 3. Mi 20 h Anmeldung erforderlich unter: tangiert-bremen@gmx.de**ROW Stammtisch**, chrkuecks@gmx.de, 2. Mi ab 19.30 h im Jad's Piano, Zur Reege 15, 27404 Zeven, www.jads-piano.de**Schwule über 40**, Tel. 425204 Engelbert **Transsexuelle Menschen in Bremen**, www.transsexuelle-menschen-bremen.de, swb.gruppe@nord-com.net**Stammtisch für Schwule und Lesben**, Di 20 h in der Treff-bar Rendezvous, Elisabethstr. 34 in Bremen Walle**Trans Recht e.V.**, Solinetz Bremen & Umzu für Trans*menschen + Freund_innen zu Themen rund um Transgeschlechtlichkeit, c/o RAT & TAT-Zentrum Bremen e.V., www.trans-recht.de**Schwusos**, Lesben und Schwule in der SPD, schwusos@spd-bremen.de**Völklinger Kreis e.V.**, Berufsverband für schwule Führungskräfte, Regionalgruppe Bremen, Tel. Geschäftsstelle 03030103880, bremen@vk-online.de, www.vk-online.de/bremen.html**BERATUNG & HILFE****Aids-Hilfe Bremen**, Sietwall 3, PLZ 28203, Tel. 336363-13, Tel. NotfallTel. 0171-8992819, www.aidshilfe-bremen.de, Beratung Mo-Fr 10-15 h**Gesundheitsamt Bremen**, Horner Str. 60-70, PLZ 28195, www.gesundheitsamt-bremen.de, Tel. 36115-121**Frauengesundheitszentrum**, Elsflether Str. 29, PLZ 28219, Tel. 3809747, www.fgz-bremen.de, Di 10-13 h, Do 16-19 h**Lesbian Line Bremen**, Mathildenstr. 89, PLZ 28203, Tel./Fax 3399046, www.lesbianline.de, 1. + 3. Do 19-21 h tel. Beratung**Männertherapiezentrum**, Bismarckstraße 8, PLZ 28203, Tel. 5577788 oder 988 95 95, mvorwold@t-online.de, www.maenner.de.vu**Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen**, psychologische Beratungsstelle für Frauen/Männer, Mädchen/Jungen und Partner/Angehörige, Am Barkhof 32, PLZ 28209, Tel. 15181, www.frauennotruf-bremen.de, Mo-Do 10-17 h, Telefonsprechstunde: Mo 14-15 h**Rat & Tat-Zentrum** (siehe Gruppen)**HOCHSCHULE****Autonomes Feministisches Referat für FrauenLesben**, Bibliothekstr. 1, PLZ 28359, Tel. 218-69747, www.asta.uni-bremen.de, femref.uni-bremen@web.de**Queer Community Bremen**, für Studierende, WiMIs, Dozenten, Techniker u.a., c/o Asta-Büro, Studierendenhaus, Bibliothekstr. 1, PLZ 28359, Tel. 218-9585, queertreff.hb@yahoo.de**SPORT****Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.**, Standard und Latein, clubderrosatanzenden@web.de, Standard-, Latein- und Tango Argentino Kurse unterschiedlichen Niveaus. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

Rosa Tanzcafé: 3. So 15-18 h mit Kaffee + Kuchen, Kantine 5, An der Weide 50a, PLZ 28195, 5 € Treff: 3. Mi ab 19.45 h im Rat+Tat-Zentrum

Fahrradtour mit Olaf, olaf.peine@gmx.net, 3. Sa ab 11 h am Roland, Marktplatz, PLZ 28195 (April-September)**frauenTANZschule Bremen**, Hemeinger Str. 56, PLZ 28205, Tel. 4985040, www.frauentanzschule-bremen.de**Lesbian outdoor group**, jeden letzten Samstag im Monat einen Tag draußen verbringen, Tel. 7943464**Umwerfend e.V.**, Frauen- und Lesbensportverein, Roonstr. 11, PLZ 28203**Wärmer Bremen**, lesbischwuler Sportverein, c/o Rat & Tat-Zentrum, Tel. 78494, www.waermerbremen.de, Gruppen: Aerobic, Badminton, Bauch-Beine-Po, Boxen, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Yoga**MEDIEN****Kanal Banal**, Radio für junge Schwule, 92,5 MHz (Antenne), 101,85 (Kabelnetz HB), team@daschwuleRadio.de, www.daschwuleRadio.de**CITY 46**, Kommunalkino Bremen, Birkenstraße 1, PLZ 28195, www.city46.de, info@city46.de**queerfilm e.V.**, c/o CITY 46 Büro, Bahnhofstr. 28-31, PLZ 28195, www.queerfilm.de**TRULLA e.V.** FrauenLesbenKalender im Netz, www.trulla-bremen.de, c/o Rat + Tat Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203**KNEIPEN & CAFÉS****Bronx** jeans- und Lederbar, Bohnenstr. 1b, PLZ 28203, Tel. 702404, www.bronxbremen.de, tägl. ab 22 h**cafe il conte**, Gramker Heerstr. 137, PLZ 28719, Tel. 68493158**friends café bar bistro**, Rembertstr. 32, PLZ 28203, Tel. 2581860, www.friends-bremen.de, Mo - Sa ab 19 h, So ab 16 h Kaffeeklatsch mit frischer Torte**König Lounge Bar**, Ostertorwallstr. 68, PLZ 28195, Tel. 2231273, www.koeniglounge.de, Mo - Sa ab 16 h**Kweer Bar**, Kneipe, Café im Rat+Tat-Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 700008, www.kweer.de**Next Club**, Am Brill 6, PLZ 28195, www.next-bremen.de, Do ab 20 h, Fr + Sa ab 23 h**Queens Bar** für Nachtschwärmer, Außer der Schleifmühle 10, PLZ 28203, Tel. 325912, www.queens-bremen.de, tägl. ab 20 h**Rendezvous Musik-Kneipe**, Elisabethstr. 34, PLZ 28217, Tel. 383159, www.rendevous-bremen.de, 2. Do ab 20 h, Ort kann wechseln, siehe Webseite**Schlampenkneipe** männerfrei für Frauen, Lesben, Transgender, Intersex, im Zakk, Sielpfad 11, PLZ 28203, www.schlampenkneipe.wordpress.com, Fr + Sa ab 22 h**Schwarzer Hermann**, Hohenlohe Str. 4-6, PLZ 28209**Zone283** (Zone Oliv), Kornstr. 283, PLZ 28199, Tel. 532099, www.zone283.de, Fr + Sa ab 22 h**PARTIES****Gay Candy**, im Club Moments, Vor dem Steintor 65, PLZ 28203, www.club-moments.de, 3. Sa ab 23 h**Queer Affair**, im Gleis 9, Bürgermeister-Smidt-Str. 15, PLZ 28195, Tel. 70901785, www.queer-affair.de, 1. Sa ab 22:30 h**StandUp-Disco**, www.bremen.gay-web.de/standup, 2. Sa ungerader Monat ab 23 h, im Schlachthof/Magazinkeller, Findorffstr. 51, PLZ 28215**NETZSEITEN**www.schwule-vaeter-bremen.de
www.queerserver.de**Cloppenburg****CSD Cloppenburg Organisationssteam**, Organisation des CSD Cloppenburg, info@csd-clp.de, www.csd-clp.de**Frauenstammtisch** für lesbische Frauen, 1. Freitag in Cloppenburg, Kontaktaufnahme: Lesbenstammtischcloppenburg@web.de**Gay, Lesbian and Friends** Stammtisch Cloppenburg jeden 4. Do. des Monats ab 20.00 Uhr im Bernay's (Mühlenstraße 20-22 49661 Cloppenburg) m.holtzner@land-lust.info**Vechta****Lesben Gruppe**, c/o FrauenGesundheitsTreff, Im Bahnhof/Gleis 1, PLZ 49377, Tel. 04441/82281, 2. Di 20 h**Emsland****GRUPPEN****Cocoon** Transidente Selbsthilfe, eine Initiative des LAND LuST e.V., in der „grünen Oase“, Hebbelstr. 19, 49718 Meppen, 3. Mo 19:30 h**Peergroup8** - LAND LuST e.V. Jugendgruppe, im Jugendzentrum JAM, Königstr. 8, 49716 Meppen, Di 18:30-20:30 h**Regenbogenfamilien**, eine Initiative der LAND LuST e.V., regelmäßige Treffen im gesamten Weser-Ems-Gebiet + Ostfriesland. Kontakt: c.brake@land-lust.info**BERATUNG & HILFE****AIDS-Hilfe Emsland e.V.**, Mühlenstiege 3, 49808 Lingen, Tel. 0591/54121, Beratung 0180 33 19411, www.aidshilfe-emsland.de**Psychosoziale Praxis** Pascal Hartmann-Boll (Kooperation mit LAND LuST e.V.) Friedhofstraße 15, 49744 Osterbrock, Tel. 0173 5476637, Tel. 05907 2289002, www.lebensberatung-emsland.de**STAMMTISCHE****Lingen**: Frauenstammtisch, 4. Fr 19.30 h im Maxim, Am Markt 18, 49808 Lingen**Lingen**: Gay, Lesbian and Friends, 1. Di 19 h im Café Extrablatt, Am Markt 12, 49808 Lingen**Meppen**: Gay, Lesbian and Friends, 2. Do 20 h in der „Alten Wäscherei“, Bahnhofstr. 3, 49716 Meppen**Papenburg**: Gay, Lesbian and Friends, 2. Fr 20 h im News-Café, Am Stadtpark 35, 26871 Papenburg**Werlte**: Gay, Lesbian and Friends, 1x im Quartal, Sa 10 h bei Möbel Wilkens (Brunchen). Infos: c.brake@land-lust.info**NETZSEITEN**www.gayemsland.de
www.gaytime-lingen.de
www.land-lust.info**Grafschaft Bentheim****AIDS Hilfe Nordhorn**, Bentheimstr. 35, 48529 Nordhorn, Tel. 19411
Jugendtreff: Mo 18 - 20 h

Stammtisch: 19 - 21 h

Frauenberatungsstelle, Bernhard-Niehus-Str. 39, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/77779**Gay, Lesbian and Friends Stammtisch**, 1. Fr 20 h im Café Brickfang, Ahauser Hof 6, 48527 Nordhorn

Osnabrück

Vorwahl 0541

BERATUNG / GRUPPEN

Aids-Hilfe Osnabrück e.V., Präventionszentrum, Möserstr. 44, PLZ 49074, Tel. 801024, Fax 804788, mail@aidshilfe-osnabrueck.de, www.aidshilfe-osnabrueck.de, Mo + Mi 10 - 14 h, Do 14 - 18 h und nach Vereinbarung
+ Pink Cinema, Kinoabend für Lesben, 1. Di 19.30 h
+ Rosa Monitor, der Kinoabend rund ums Thema schwule Männer, 3. Mo 19.30 h
+ Beratungstelefon für schwule Männer, Do 14 - 19 h, Tel. 801024

Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen, Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenlesben_referat@web.de

Autonomes Schwulenreferat im AstA der Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, schwulenreferatos@web.de, www.asta.uos.de

Frauenarchiv, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenarchiv@web.de

Frauenberatungsstelle/-zentrum, Spindelstr. 41, PLZ 49080, Tel. 803405, www.frauen-maedchenberatung.de

FrauenLesbenChor TAKTLOS, Do 20 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, Anna-Gastvogel-Str. 1, PLZ 49080

Gay in May e.V., Schwul-lesbische Kulturtag, Pf. 2121, PLZ 4901, www.gayinmay.de, Tel. 3859049

LIOS - Lesbisch in Osnabrück, Anlaufstelle für Veranstaltungen und Gruppen für lesbische Frauen, www.lesbisch-in-osnabrueck.de

Mädchenzentrum, Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Tel. 3314311, www.frauen-maedchen-beratung.de

Netzwerk Regenbogenfamilien in Osnabrück und Umgebung, Regenbogenfamilien + Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, 4tel-jährlich Treffen, info@regenbogenfamilien-os.de

Polizeidirektion Osnabrück, nebenamtliche Ansprechpartnerin für gleichgeschlechtliche Lebensweise, Tel.: 327-1020, ansprechpartnerin@pd-os.polizei.niedersachsen.de (keine Anzeigenaufnahme)

Polizeidirektion Osnabrück, nebenamtlicher Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweise, Tel.: 327-1010, ansprechpartner@pd-os.polizei.niedersachsen.de (keine Anzeigenaufnahme)

Queer-Gottesdienst-Kreis, www.queer-gottesdienst.de, info@queer-gottesdienst.de

Queer Tango Argentino in und um Osnabrück, www.queertango-osnabrueck.de

SchLAU Osnabrück, LesBiSchwule Aufklärungsarbeit in Schulen, Tel. 3430941, http://osnabrueck.schlau-nds.de

subversiv-perverse Aktion im selbstverwalteten Zentrum SubstAnZ, Frankenstraße 25a, c/o FrAZ e.V., PF 1646, PLZ 49006, subversivperverseaktion@googlemail.com
ufer-LOS! Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer, Do 20:30 im Planeta Sol, Bergstr. 8, PLZ 49076, Tel. 0179-2674945, www.ufer-los.net

SPORT

Rainbow Fun-Sports Osnabrück, Volleyball, Badminton, Standartanz, Lauftreff und Fußballgruppe „Die Queerschießer“ für Schwule, Lesben und FreundInnen, www.r-f-o.com

ROSA Wandern, Wandern mit Lesben und Schwulen im Osnabrücker Land, www.rosawandern.friendpages.com

SZENE

Baroque, Johannisstraße 9, PLZ 49074, Tel. 99893886, www.baroque-os.de

Confusion, Pottgraben 27, PLZ 49074, Tel. 3504488, www.confusion-online.eu

Lagerhalle e.V., Soziokulturelles Kultur- und Kommunikationszentrum, Rolandsmauer 26, PLZ 49074, www.lagerhalle-osnabrueck.de, Mo 19 - 1.00 h, Di - Do 18 - 1.00 h, Fr 18 - 2.00 h, Sa 19 - 2.00 h, So 9.30-23.00 h (im Sommer sonntags geschlossen), regelmäßig schwul/lesbisches Live Programm
NIZE Club, Dammstr. 2, PLZ 49084, 05-Gay-Night 3. Sa ab 22:30 h

NETZSEITEN

www.gay-os.de
www.osnabrueck.gay-web.de
www.lesarion.de
www.lesbisch-in-osnabrueck.de
www.gaypeople.de
www.osnabrueck-net.de

Wildeshausen

Stammtisch für Schwule, Lesben und Bi's, Tel. 04431/72958 (Peter), Tel. 0173/8093390 (Michaela), Di 20 h in „der kleinen Kneipe“, Heiligenstr., PLZ 27793

Niedersachsen

Akademie Waldschlösschen, 37130 Rheinhausen, Tel. 05592/92770, Fax 927777, info@waldschloesschen.org, www.waldschloesschen.org

Andersr(a)um - Zentrums für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans* und nichtheterosexuelles Leben, Aternstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/34001346, www.andersraum.de

FrauenBildungs- und Tagungshaus Altenbücken, Schürmannsweg 25, 27333 Bücken, Tel. 04251/7899, www.altenbuecken.de

Frauenferienhof und Tagungshaus Ostfriesland e.V. MOIN MOIN, Zum Lengener Meer 23, 26446 Friedeburg-Bentstreek, Tel. 04956-4956, frauenferienhof@web.de, www.frauenferienhof.de

Niedersächsische AIDSHilfe, Landesverband e.V., Schuhstr. 4, 30159 Hannover, Tel. 0511/3068787, Fax 3068788, aids-hilfe.niedersachsen@t-online.de

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Postfach 141, 30001 Hannover, Ansprechperson für LSBTTI: Hans Hengelein, 0511 200 4010, hans.hengelein@ms.niedersachsen.de
Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/962108, sfm.nds@gmx.de

Verein lesbischer & schwuler Polizeiangehöriger in Nordwestdeutschland e.V., info@velspol-nordwest.eu, www.velspol-nordwest.eu

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) Geschäftsstelle Göttingen, Nikolaistr. 1 C, 37073 Göttingen, Tel. 0551/5076460, Fax 50764610

Bremer- & Cuxhaven

Lesben treffen Lesben, Stammtisch, 2. Di in Bremerhaven, Kontakt über ltl_cux@yahoo.de oder KIBIS, Tel. 04721/579332

Total Normal, Gruppe für lesbischschwule Jugendliche, c/o Paritätischer Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721/579320, Fax 579350, Mo 17 - 18 h im Paritätischen Cuxhaven



Du willst Deine Rosigen Zeiten regelmäßig und pünktlich in Deinem Briefkasten?

Du findest unsere RoZ derartig gut, daß Du sie unbedingt finanziell fördern willst?

Prima! Und: genau deswegen gibts doch das RoZ-Abo.

RoZ-Abo? Mach doch!

Ich überweise 18 € (oder sehr gerne auch mehr) auf das Konto der Rosigen Zeiten, IBAN: DE96 28060228 0502746200 bei der Raiffeisenbank Oldenburg.

Und erhalte dafür ab der Nr. die nächsten sechs Ausgaben der Rosigen Zeiten zugeschickt.

Name

Straße

PLZ + Ort

Abonnieren? Geht so:

Einfach 18 € (oder auch mehr) überweisen und diesen Talon ausfüllen und an die Rosigen Zeiten, Ziegelhofstraße 83 in 26121 Oldenburg schicken.

Das Abo läuft automatisch und nach sechs Ausgaben aus. Wir ermuntern rechtzeitig per kurzem Anschreiben zur Verlängerung. Der Versand der Aboexemplare erfolgt zügig nach Erscheinen der Ausgabe. Bestellungen, die nach diesem Versandtermin eingehen, werden erst zur nächsten erscheinenden Ausgabe ausgeführt.

HEMPPELS
Das Kneipencafé im Lesben- und Schwulenzentrum

3. Montag im Monat
19.30 - 22.00 Uhr • für nette Leute

1. Donnerstag im Monat
20.00 - 23.00 Uhr • für Lesben

Freitags
21.00 - 24.00 Uhr • für nette Leute

Korrekturen für die nexten Rosigen Seiten bitte bis **Di., den 6. Dezember** an die Redaktionsanschrift schicken, faxen oder mailen!

Samstag 26. November
Sonntag* 25. Dezember

* Nö. Sonntag und 25.12. ist kein Tippfehler.
Sondern ein feiertagsbedingter Spezialtermin.

Einlass ab 23:00 Uhr
Eintritt 5 Euro



Ein Freizeitgestaltungsangebot von Na Und e.V.
im Alhambra, Hermannstraße 83, Oldenburg.

Mit unbezahltfreundlichem engagiertem Personal
an Aufbau, Einkauf, Theken, Kasse und Abbau.

